



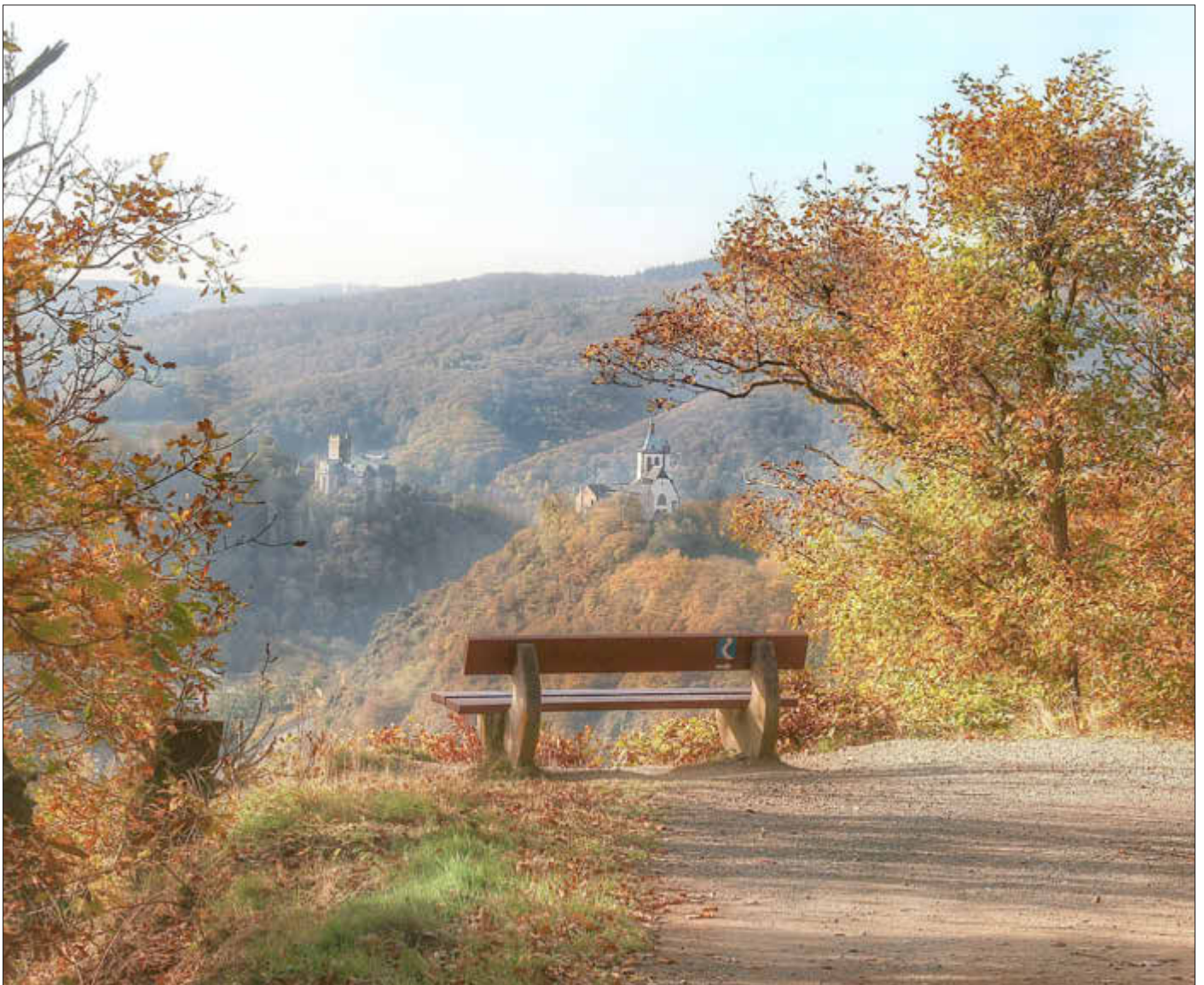
Stadt Lahnstein Rhein-Lahn-Kurier

Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 58

FREITAG, 30. Oktober 2020

Nummer 44



Zusatzziehung am 12. Januar 2021

30 x VW ID.3 Elektroauto
200 x Heimkino „Panasonic“

Im Wert von jeweils über 2.200 Euro

*Für alle GewinnsparerInnen, die für Januar 2021 ein gültiges Los besitzen. Weitere Info bei uns in der Bank oder unter voba-rl.de



Gewinnabbildung ähnlich

**Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG**



Notrufe / Bereitschaftsdienste



■ POLIZEI LAHNSTEIN

Nordallee 3
 Notruf 110
 Telefon 02621/913-0
 Fax 02621/913-100

■ FREIWILLIGE FEUERWEHR

Notruf 112

■ SCHIEDSPERSON

Lothar Fleck, Amselweg 1, 56112 Lahnstein
 Telefon 02621/2993
 stellvertretende Schiedsperson ist
 Frau Jutta Krekel, Am Lichterkopf 60,
 56112 Lahnstein, Niederlahnstein
 Telefon: 02621 6 21 29

■ DEUTSCHES ROTES KREUZ

Rettungsdienst 112
 Ortsverein Lahnstein 02621/9199456

■ TELEFONSELSORGE KOBLENZ

Telefon 0800/1110111
 oder 0800/1110222
 gebührenfrei und rund um die Uhr

■ ST-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN

Ostallee 3, Lahnstein 02621/171-0

■ ENTSTÖRDIENT BEI NOTFÄLLEN UND TECHNISCHEN STÖRUNGEN ERDGAS- UND WASSERVERSORGUNG

(Energieversorgung Mittelrhein AG als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG 0261/2999-55
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ NOTDIENST DER APOTHEKEN

Telefon-Nr.: 01805/258825

Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet.

Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de.

Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke.

Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ ÄRZTLICHER NOTDIENST

116 117 (ohne Vorwahl)

Notärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag: 18:00 Uhr bis Dienstag 08:00 Uhr
 Dienstag: 18:00 Uhr bis Mittwoch 08:00 Uhr
 Mittwoch: 14:00 Uhr bis Donnerstag 08:00 Uhr
 Donnerstag: 18:00 Uhr bis Freitag 08:00 Uhr
 Freitag: 14:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr
 Feiertage und
 Brückentage: 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

■ ZAHNÄRZTE

Notruf 0180/5040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

an Feiertagen von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ TRAUERBEGLEITUNG DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN

Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen.

Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten:

Inge Steiger, Supervisorin 02621 627690

Hella Schröder, Gemeindefereferentin 02621 6289813

Yvonne Fischer, Pfarrerin 02621 6285231

■ TECHNISCHES HILFSWERK

Ortsverband Lahnstein

Tel. 02621/929610, Fax 02621/9296118

Ortsbeauftragter 0174/3388123

Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein

www.thw-lahnstein.de - mail@thw-lahnstein.de

■ CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH

Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein

Telefon 02621/9408-0

Essen auf Rädern 02621/940819

■ KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN

Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein

Telefon 02621-920867 oder -920868

E-Mail kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de

Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben.

■ NOTRUF UND BERATUNG

für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Neustadt 19 - 56068 Koblenz

Telefon 0261/35000

Fax 0261/3002417

E-Mail mail@frauennotruf-koblenz.de

Internet www.frauennotruf-koblenz.de

VORSCHAU



Karten erhalten Sie online über
www.ticket-regional.de/lahnstein
www.theater-lahnstein.de
Ticket-Hotline: 0651-9790777

Vorverkaufsstellen (Auswahl):

- Koblenz-Touristik
- Buchhandlungen Reuffel und Heimes
- Ticket-Service Lahnstein

03/09–08/11

EIN HERZ AUS SCHOKOLADE

Komödie von Valerie Setaire



19/11–29/01

DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER

Komödie von Eberhard Streul



12/12–03/01

ALICE IM WUNDERLAND

Musical nach Lewis Carroll

In einer Theaterbearbeitung von Friedhelm Hahn (Text) und Ulrich Cleves (Musik)



07/12–08/01

MIT SIEBZEHN HAT MAN NOCH TRÄUME

Musiktheater von Friedhelm Hahn



Einkaufshilfe für Senioren



**Vermittlung von Hilfe für besonders gefährdete Menschen
und: Anlaufstelle für Helfer**

Telefon: 0151 - 51 23 08 39
Mo - Fr: 9 - 17 Uhr




Die „ansprechBar“ kommt ins Rheinquartier!

Freitag, 6. November
zwischen 14.30 Uhr und 15.30 Uhr



Viktoring

mit an Bord:
Bischof Dr. Georg Bätzing;
Ehren- und Hauptamtliche der Pfarrei Sankt Martin



JUGEND SAMMEL WOCHE RLP

06.12.2020 bis 15.12.2020
WINTER - EDITION



„Macht mit bei dem etwas anderen Martinsfest!“

Dienstag, 10.11.2020
zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr

Start und Ziel: Die rot angestrahlte Martinskirche!

Laternen und Lichter weisen den Weg!

Alleine, als Familie oder mit einer kleinen Gruppe den Martinsweg entdecken!

Näheres unter www.pfarrei-stmartin.bistumlimburg.de




Öffentliche Bekanntmachungen

■ **Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Jahr 2021 sowie die Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen**

Der Planentwurf für Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Jahres 2021 mit Anlagen wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.10.2020 zur Beratung eingebracht und damit dem Stadtrat zugeleitet.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2021 sowie der zugehörigen Anlagen werden während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lahnstein im Verwaltungsgebäude Kirchstraße 1, Zimmer 3, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Stadtrat zur Einsichtnahme ausgelegt. Zusätzlich können die vorgenannten Planunterlagen im Internet unter <https://www.lahnstein.de/verwaltung/finanzen/> online eingesehen werden.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lahnstein haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Lahnstein, Kirchstraße 1, 56112 Lahnstein, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen für das Jahr 2021 einzureichen. Hierbei ist es erforderlich, die Vorschläge schriftlich an die Stadtverwaltung Lahnstein oder an den Oberbürgermeister, Herrn Peter Labonte, Kirchstraße 1, 56112 Lahnstein einzureichen. Die Vorschläge können auch elektronisch an finanzen@lahnstein.de gesandt werden. Der Stadtrat wird sich rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung mit den fristgerecht eingegangenen Vorschlägen beschäftigen. Die Beratung und Entscheidung über die eingegangenen Anregungen und Vorschläge erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Stadtverwaltung Lahnstein
Lahnstein, 13.10.2020

Peter Labonte
Oberbürgermeister

■ **Bekanntmachung nach § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO) des Zweckverbands Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt**

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan 2021 und seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten, Bahnhofstraße 1, 56355 Nastätten,

Zimmer 207, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohner des Rhein-Lahn-Kreises haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung, bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Bahnhofstr. 1, 56355 Nastätten, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten oder elektronisch an post@vg-nastaetten.de einzureichen. Die Verbandsversammlung wird vor Beschlussfassung der Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Nastätten, 20.10.2020

Jens Güllering, Verbandsvorsteher

■ **Zweckverband „Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt“ Einladung**

Zu einer Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes „Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt“ lade ich für **Montag, 02.11.2020 um 18.00 Uhr** ein. Die Sitzung findet im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Friedrichstraße 12, 56338 Braubach statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Detailabstimmung Aufgabenportfolio
3. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung von
 - 3.1. IT-Infrastruktur
 - 3.2. Versicherungen
 - 3.3. Werkstattausstattung
 - 3.4. Material für Hol- und Bringservice
 - 3.5. Technischer Kompressor
4. Übernahme Bestandsgeräte - Nachtrag
5. Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses
6. Sachstandsinformationen
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung mit der Beratung von Personalangelegenheiten, Anfragen und Mitteilungen statt.

Jens Güllering, Zweckverbandsvorsteher

Nachrichten der Verwaltung



Liebe Leser/innen,

wir alle haben es schon so oder ähnlich erlebt: Wir hätten etwas gerne zeitnah erledigt, was man aber alleine nicht schaffen kann. Man fragt den Partner oder einen Freund, ob er helfen kann: Wann könntest du mal zu mir kommen, wir wollten doch den Keller aufräumen oder Möbel die Treppe hoch schleppen? Und die Antwort: Oh, das tut mir aber leid, das geht jetzt gerade nicht. Ich komme später vorbei. Und dieses Später zieht sich oft sehr lange hin.

Bei mir fing das Aufschieben schon in der Schule an. Ich habe vieles immer erst auf den letzten Drücker erledigt. Und wenn Sie mich fragen, was ich im Leben bereue, sind es immer die Momente, in denen ich Dinge zu lange habe schleifen lassen.

Obwohl ich dringend für die Schule oder die anstehende Klassenarbeit lernen musste, schob ich das immer wieder hinaus. Morgen ist ja auch noch ein Tag. Der Fußball war halt wichtiger. Später aber war dann manchmal fast zu spät. Zum Beispiel, wenn ich ein Gedicht erst im Schulbus unmitttelbar vor dem Unterricht auswendig gelernt habe. Gott sei Dank konnte ich das ganz gut. Aber es war manchmal doch fast zu spät und heute würde ich das nicht mehr kurz vor knapp machen.

Ein Sprichwort trifft dies ganz gut: Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen. Also besser alles Notwendige direkt erledigen und nicht auf später verschieben.

Sehr treffend beschrieb dies auch die Schweizer Schlagsängerin Monika Morell:

„Später? Wann ist das, hab ich ihn gefragt.

Er hat nur gelacht und hat später? gesagt.

Obwohl ich ihn liebe, ließ ich ihn allein.

Später? Da kann es zu spät für mich sein.“

Später kommt ganz schnell, denn die Zeit vergeht meist wie im Fluge. Kaum beginnt ein Tag, schon ist es wieder Abend. Kaum beginnt ein Sonntag, schon ist es wieder Montag, ist die Woche vorüber und es ist wieder Freitag. Und so geht das immer weiter, Woche für Woche, Monat für Monat und Jahr für Jahr. So schnell aber vergehen auch die Jahre unseres Lebens! Es wird für uns immer später und später.

Wer kennt sie nicht die Sprüche; „Jetzt nicht, ich mache das später“ oder „Im Moment nicht, ich denke später darüber nach“.

Wir verschieben im Laufe unseres Lebens vieles auf später. Dabei vergessen wir: Später kann manchmal zu spät sein! Denn später endet irgendwann auch das Leben. Dann aber, dann ist es zu spät!

Wir sollten das, was wir tun wollen, nicht auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, sondern es hier und jetzt tun. Denn in der Zwischenzeit können wir die besten Momente verpassen und für immer verlieren. Die beste Familie, die besten Freunde, die besten Erfahrungen.

Deshalb sollten wir einfach handeln. Der beste Zeitpunkt dafür ist nicht morgen oder später, sondern jetzt, hier und heute. Wir sollten keine Zeit vergeuden, noch lange zu warten oder es zu verschieben. Der richtige Zeitpunkt ist immer heute und der richtige Moment ist immer jetzt!

■ Besuch der städtischen Verwaltungsgebäude nur noch mit Termin möglich

Serviceleistungen werden weiter erbracht

Aufgrund steigender Corona-Infektionszahlen können folgende Einrichtungen der Stadt Lahnstein ab dem 26. Oktober nur noch nach vorheriger Terminabsprache betreten werden:



Das Rathaus in der Kirchstraße kann ebenso wie die anderen Verwaltungsgebäude nur nach vorheriger Terminabsprache besucht werden. (Foto: Eva Dreiser / Stadtverwaltung Lahnstein)

Verwaltungsgebäude einschließlich Service-Center, Stadtarchiv, Stadtbücherei, Ticketservice, Theaterbüro und Touristinformation. Es gilt der Grundsatz, Anliegen wenn möglich schriftlich, per Mail, Fax oder auch telefonisch zu klären.

Sollte dies nicht möglich sein, können entsprechende Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vereinbart werden. Soweit Kontaktdaten nicht bekannt sind, können diese entweder über die Homepage der Stadt www.lahnstein.de oder über die Telefonzentrale unter 02621 914-0 in Erfahrung gebracht werden.

Besucherinnen und Besucher werden erfasst und müssen im Hinblick auf eine mögliche Kontaktnachverfolgung einen entsprechenden Vordruck ausfüllen und unterzeichnen.

Personen, die Symptome einer Atemwegsinfektion (insbesondere Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) haben, können die Einrichtung nicht besuchen.

Ansonsten gelten für den Besuch die üblichen Hygieneregeln, insbesondere ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes obligatorisch.

■ Veränderte Ausleihbedingungen in der Stadtbücherei Lahnstein



Terminbuchung notwendig
Aufgrund steigender Corona-Infektionszahlen kann auch die Stadtbücherei Lahnstein seit dem 26. Oktober 2020 nur noch nach vorheriger Terminabsprache betreten werden.



Die Stadtbücherei kann nur mit vorheriger Terminabsprache betreten werden. (Foto: Eva Dreiser / Stadtverwaltung Lahnstein)

Für einen Besuch in der Bücherei muss telefonisch unter 02621 914-292 oder per Mail an buecherei@lahnstein.de ein Termin gebucht werden. Pro Zeitfenster kann nur ein Besucher die Bücherei betreten. Dann hat man 15 Minuten Zeit, um in den Regalen zu stöbern. Mit Ablauf des Zeitfensters muss man die Bücherei wieder verlassen.

Eine gute Alternative zum Bücherei-Besuch ist auch die E-Book-Ausleihe, die über die Homepage der Bücherei unter <https://lahnstein.bibliotheca-open.de/> möglich ist.

Medienangebot wurde um die Tonies erweitert

Dank einer Landesmittelförderung der Landesbüchereistelle Rheinland-Pfalz konnte die Stadtbücherei Lahnstein ihre Medienvielfalt wieder um ein Angebot erweitern:

Seit Anfang Oktober stehen Tonies zum Ausleihen bereit. Das sind kleine Hörfiguren, die den Figuren der Geschichten nachempfunden.



Jede Menge Hörvergnügen wartet darauf, ausgeliehen zu werden. (Foto: Stadtverwaltung Lahnstein)

Man kann mit ihnen die Toniebox bedienen und dort Audioinhalte abrufen und hören. Jeder Tonie hat sein eigenes Hörprogramm - ob Hörspiel, Hörbuch oder Musik.

Zu finden sind alle Tonies direkt an der Ausleihtheke in einem extra für die Tonies gebauten Regal.

■ Neue Bepflanzung am Niederlahnsteiner Rheinufer Team von „Wir für Lahnstein“ war wieder fleißig

Am Niederlahnsteiner Rheinufer auf Höhe der Johanniskirche befindet sich das sogenannte „Lahnstein-Beet“. Dieses ovale Blumenbeet wird von der ehrenamtlich arbeitenden Gruppe „Wir für Lahnstein“ rund um Erika Labonte gepflegt.



Das Erdbeermotiv im Lahnstein-Beet wurde abgeräumt. (Foto: Erika Labonte)

Es grüßt Einheimische wie Gäste aus Nah und Fern und ist dank seiner Anlage auch vom Wasser aus zu sehen.

Die Bepflanzung wird je nach Jahreszeit ausgewählt und das Motiv regelmäßig geändert. Nun hat die Gruppe das Sommermotiv mit der Erdbeere abgeräumt und ein neues Motiv gepflanzt, das demnächst erst verraten wird - wenn die Stiefmütterchen in voller Blüte stehen.

Auch die „Nixe“ am Ufer in Oberlahnstein wurde mit Flieder wieder neu bepflanzt und erstrahlt in einem schönen Lila.

■ Stadtmauerhäuschen und Hexenturm waren mit Abstand zu besichtigen



Kürbisse am Lahnsteiner Stadtmauerhäuschen.

Auch ohne Hexenmarkt lud der Förderkreis Stadtmauerhäuschen am eigentlichen Veranstaltungswochenende zur Besichtigung in das

kleine Museum in der Hintermauergasse 19 ein. Unter Beachtung aller Schutz- und Hygienemaßnahmen der aktuellen Verordnung zur Bekämpfung des Coronavirus durften jeweils zwei Besucher gleichzeitig die Räumlichkeiten besichtigen. Draußen warteten jede Menge Kürbisse auf ihre Abnehmer, der Erlös wird zugunsten der Verschönerung des Stadtmauerhäuschens verwendet. Parallel war auch der Lahnsteiner Hexenturm am Salhofplatz geöffnet, durch den Stadtarchivar Bernd Geil unter Einhaltung der AHA-Regeln führte.



Das Verlies im Hexenturm (Fotos: Bernd Geil / Stadtverwaltung Lahnstein)

Die begrenzte Anzahl von sieben Besuchern pro Führung war schnell erreicht, sodass die Anzahl der Führungen erhöht werden musste.

■ 9000. Besucher im Bergbaumuseum Friedrichsseggen begrüßt

Auch Themenweg „Bergbaupfad“ wurde erkundet

Lahnstein. Am Sonntag, 25. Oktober 2020, konnten Museumsleiter Egon Korn und Stadtarchivar Bernd Geil den 9000. Besucher am Lahnsteiner Bergbaumuseum Grube Friedrichsseggen mit einem herzlichen „Glück auf“ begrüßen: das Ehepaar Regina und Manfred Ziesmer aus Radevormwald im Landkreis Gummersbach, das sich telefonisch angemeldet hatte.



Das Ehepaar Ziesmer mit Museumsleiter Egon Korn. (Foto: Bernd Geil / Stadtverwaltung Lahnstein)

Mit einem Bildband „Bilder des Wandels. 50 Jahre Stadt Lahnstein“ und einer guten Flasche Wein bedankte sich Herr Korn, dass sich Interessierte auch in dieser schweren Zeit, trotz der Covid-19-Pandemie, noch die Zeit nehmen, das kleine Bergbaumuseum zu besuchen. Selbstverständlich unter Beachtung aller Vorsichtsmaßnahmen wie Maskenpflicht, Hygiene und Abstandhalten.

Das Ehepaar macht zurzeit drei Wochen Urlaub in Bad Ems und war schon den Öfteren anlässlich der Mineralienbörse im Friedrichsseggener Tal - aber nun zum ersten Mal im Museum. Als fleißige Mineraliensammler zeigte sich das kleine Museum als eine Fundgrube für ihre Liebe zu der Vielfalt an Mineralien.

Regina und Manfred Ziesmer bedankten sich am Abend noch per Email und schrieben, dass sie im Anschluss „an die sehr interessante Führung durch das kleine, aber feine Museum einige Punkte des Bergbaupfadades mit den sehr informativen Schautafeln besucht“ haben.

Der Themenweg Bergbaupfad Friedrichsseggen vermittelt anhand von elf Tafeln Informationen zur Geschichte der Grube Friedrichsseggen sowie zur Geologie der Region, die durch Bildung der Erze die Grundlage für den Bergbau darstellt. Zudem hält er auch Hintergrundwissen zu allgemeinen Aspekten des Bergbaus bereit, etwa den Weg vom Erz zum Metall, das Leben der Bergleute, die Bergmannssprache und das heutige Leben ohne Licht in den verlassenen Stollen.



Schautafel des Bergbaupfadades. (Foto: Eva Dreiser / Stadtverwaltung Lahnstein)

Das Bergbaumuseum besteht seit 20 Jahren. Geöffnet ist im Winterhalbjahr nur nach telefonischer Voranmeldung unter 02621 50848. Wegen der Pandemie ist die Anzahl der Besucher derzeit auf zwei begrenzt.

■ Lahnsteiner Haupt- und Finanzausschuss tagte Entwicklung im Hafen stand im Fokus

Im Mittelpunkt der Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses in der vergangenen Woche stand die Weiterentwicklung des Hafens Oberlahnstein, die vor dem Hintergrund der BUGA 2029 im Welterbe Oberes Mittelrheintal ganz besondere Bedeutung gewinnt. Im Januar 2019 hatte der Stadtrat den Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 23 - Hafen beschlossen und dabei den Dreiklang von „Arbeiten, Freizeit und Wohnen“ formuliert.

Der größte Grundstückseigentümer im Bereich des Hafens ist das Land Rheinland-Pfalz und dieses hat deutlich gemacht, dass eine Aufgabe des Hafens in Lahnstein nicht in Betracht kommt.

Vor dem Hintergrund dieser unterschiedlichen Ansätze des Eigentümers der Flächen und der Stadt Lahnstein gilt es nun, einen für beide Seiten gangbaren Weg herauszuarbeiten.

Der Ausschuss fasste nach intensiver Beratung einstimmig folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss sieht in der Weiterentwicklung des Hafens Oberlahnstein und der künftigen Nutzung der Flächen rund um den Hafen - nicht zuletzt im Hinblick auf die BUGA 2029 im Welterbe Oberes Mittelrheintal und den Bau der geplanten Erschließungsstraße - einen wichtigen Bestandteil der Stadtentwicklung.

Auf der Grundlage der eingegangenen Rückmeldungen aus der Politik sowie den Ergebnissen der bisher geführten Gespräche wird die Verwaltung beauftragt, den Entwurf eines Positionspapiers für eine mögliche Vereinbarung zwischen Stadt und Land über das gemeinsame Zielbild sowie die Zusammenarbeit bei der Hafen- und Stadtentwicklung in Lahnstein zu erarbeiten.

Als weiterer Punkt standen Informationen über die BUGA 2029 im Welterbe Oberes Mittelrheintal auf der Tagesordnung. Neben der Stadt Lahnstein haben auch alle anderen Kommunen den notwendigen Änderungen in der Zweckverbandssatzung zugestimmt und das vorliegende Finanzierungskonzept beschlossen. Auf dieser Grundlage hat die Versammlung des Welterbe-Zweckverbandes die Satzungsänderung und das Finanzierungskonzept verabschiedet. Damit ist die rechtliche und finanzielle Basis für das Projekt BUGA 2029 gelegt.

In den kommenden 24 Monaten werden weitere Vorarbeiten zu den mehrjährigen Planungs- und Bauarbeiten folgen.

Weiterhin informierte der Vorsitzende über den aktuellen Stand nach dem Bahnlück in Lahnstein.

Auf die im Stadtrat gefasste Resolution, der sich der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, der Rheingau-Taunus-Kreis und auch der Rhein-Lahn-Kreis inhaltlich angeschlossen haben, sind zwischenzeitlich zahlreiche Rückmeldungen eingegangen. Unabhängig davon hat der Bahnunfall für die Stadt Lahnstein weitreichende Folgen, die weder vom Ausmaß noch von der zeitlichen Komponente her heute absehbar sind.

Vor diesem Hintergrund war es geboten, die Rechte der Stadt Lahnstein juristisch zu sichern. Hierzu hat die Stadt eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt, die bereits ein grundsätzliches Anspruchsschreiben an die DB-Netz AG geschickt hat.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Haupt- und Finanzausschuss der Einstellung eines Mitarbeiters zu.

Weitere Informationen zum Stadtrat, den städtischen Gremien, den Mandatsträgern und anstehende Sitzungstermine finden sich auf der städtischen Homepage unter www.lahnstein.de in der Rubrik Verwaltung, Rat und Gremien.

■ Nach Bahnunfall in Lahnstein: „Diesel muss weg!“

Positive Reaktionen auf die Forderungen der Resolution

Das schwere Bahnunglück am 30. August 2020 in Lahnstein, bei dem mehrere Kesselwagen, die mit jeweils 60.000 l Diesel beladen waren, umgestürzt sind, hat zu einer Resolution des Stadtrates geführt, der sich er Rhein-Lahn-Kreis, der Rheingau-Taunus-Kreis und der Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal angeschlossen hatten.

Wenngleich bei dem Unglück niemand verletzt wurde, hatte es erhebliche Auswirkungen auf die Stadt, die Menschen, die Natur und letztendlich auch auf die Umwelt. Nicht genau zu verifizieren sind die beträchtlichen Mengen von vermutlich 50.000 l Mineral-Diesel, die ins Erdreich gesickert sind.

Der Lahnsteiner Oberbürgermeister Peter Labonte sah darin eine tickende Zeitbombe und fürchtet, dass dies weitreichende Auswirkungen für die Menschen, das Grundwasser und die Umwelt haben wird. „Das ist vermutlich eines der größten Schadensereignisse der letzten Jahrzehnte im Mittelrheintal“, so Labonte.

Das mit internationalem Schutzstatus UNESCO-Welterbe versehene Obere Mittelrheintal ist der zentrale Güterverkehrskorridor in Deutschland (Nord-Süd-Achse). In der Resolution wird auch sehr deutlich auf die permanente und unkalkulierbare Gefahr für die Menschen entlang der Bahnstrecken am Mittelrheintal hingewiesen. Mehr Güter und mehr Züge bedeuten aber auch immer mehr Gefahr für die Menschen im Mittelrheintal.

Für den Lahnsteiner Stadtrat ist durch diesen Unfall wieder einmal mehr ins Bewusstsein gerückt worden, dass die im Mittelrheintal lebenden Menschen an einer der gefährlichsten Bahnstrecken in ganz Deutschland wohnen.

Konkret hat der Stadtrat folgende Forderungen gegenüber der Bahn erhoben:

- Vorbehaltlose, zeitnahe und umfassende Information der Öffentlichkeit über die Hintergründe der Unfallursache.
- Umfassende Soforthilfen für die Anlieger an Bahnstrecken bei entsprechenden Unfällen
- Umkehr der Beweislast bei Schäden durch Bahnunfälle oder Folgemaßnahmen zugunsten der Bahnanlieger.
- Der Gesetzgeber sowie die Bahn und Güterverkehrsunternehmen haben die Pflicht, rein wirtschaftliche Gründe nicht höher als die Gesundheit der Bevölkerung zu bewerten.
- Zeitnahe Vorlage einer technischen Machbarkeitsstudie, um die Planung und den Bau einer sicheren Alternativtrasse zur Mittelrheinachse, insbesondere für den Güterverkehr, anzugehen, als auch weitere aktive und passive Maßnahmen für den Lärmschutz im Mittelrheintal zu ergreifen.
- Auch wenn eine grundsätzliche Sperrung des Mittelrheintals für gefährliche Güter insbesondere wegen der nach wie vor erforderlichen Andienung wichtiger Unternehmen im Mittelrheintal nicht von heute auf Morgen möglich sein wird, muss ein Umdenken, insbesondere für Gefahrguttransporte und für den Güterverkehr, unverzüglich erfolgen.
- Als Sofortmaßnahme wird eine drastische Reduzierung der Zuggeschwindigkeiten in den Städten und Gemeinden von maximal 50 km/h gefordert.
- Zur Entlastung vom Bahnlärm und von den Bahnerschütterungen fordern wir auch weiterhin ein „Lärmschutz-Gesamtkonzept in Sachen Bahnlärm im Mittelrheintal“, um den Menschen und Kommunen am Mittelrhein eine Entwicklungs- und Zukunftsperspektive zu geben.
- Vollständige Beseitigung der durch das Unglück entstandenen Verunreinigungen des Erdreichs.

Der Kreistag Bad Ems ergänzt: Die Verantwortlichen werden aufgefordert, die Haftung für Folgeschäden in voller Gänze auch noch im Folgejahren zu übernehmen.

Zudem hat der Lahnsteiner Oberbürgermeister Peter Labonte bei einer Podiumsdiskussion am 09. Oktober 2020 die Deutsche Bahn aufgefordert, zum Schutz der Bevölkerung auf die Durchführung so genannter Entrostungsfahrten mit Güterzügen, die Gefahrgut geladen haben, gänzlich zu verzichten.

Die bei der Stadt Lahnstein eingegangenen Reaktionen auf die gefasste Resolution sind ausschließlich positiv.

Der Bahnunfall hat für die Stadt weitreichende Folgen, die weder vom Ausmaß noch von der zeitlichen Komponente her zum jetzigen Zeitpunkt absehbar sind. Vor diesem Hintergrund hat sich die Stadtverwaltung auch juristischen Beistand gesichert, um mögliche Schadensersatzansprüche bereits frühzeitig anzumelden.

„Wir werden hier nicht locker lassen und weiter für die berechtigten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region eintreten. Die Tatsache, dass die Resolution der Stadt Lahnstein von vielen Kommunen, Akteuren und Institutionen unterstützt wurde, gibt uns Mut und bestätigt uns darin, diesen Weg konsequent weiter zu verfolgen“, so Oberbürgermeister Labonte weiter.

In Hinblick auf die anstehenden Sanierungsmaßnahmen des mit Diesel verseuchten Bodens auf dem Gelände der DB-Netz AG wird eine kritische Begleitung der Arbeiten durch die Stadtverwaltung Lahnstein erfolgen. Soweit auf städtische Einrichtungen zugegriffen

werden muss, wird dies nur unter vertraglicher Wahrung der Rechte der Stadt Lahnstein erfolgen. Auch eine Beeinträchtigung privater Anlieger darf durch die Sanierungsarbeiten nicht geschehen.

Diese Sanierung soll am 28. Oktober 2020 mit der Bohrung mehrerer Sanierungsbrunnen beginnen. Mit diesen Bohrungen werden Lärmbelastigungen einhergehen, daher werden diese nur tagsüber von montags bis freitags erfolgen.

Hinsichtlich der Sanierung kann es für Labonte nur ein Ziel geben: „Ich bin nicht damit einverstanden, dass der entstandene Umweltschaden nur auf ein Mindestmaß reduziert werden soll. Meine Forderung im Namen der Stadt Lahnstein ist eindeutig: Der Diesel muss weg! Nur das kann ein verantwortliches Sanierungsziel sein.“

■ Stadtverwaltung Lahnstein zieht nach Bahnunglück in Niederlahnstein Rechtsbeistand hinzu

Bahn soll Verantwortung eventueller zukünftiger Schäden der Stadt nachkommen

Der Bahnunfall in Niederlahnstein am 30. August 2020, bei welchem schätzungsweise 150.000 Liter Diesel in den Untergrund gelaufen sind, hat auch für die Stadt Lahnstein als Gebietskörperschaft weitreichende Folgen.

Nach derzeitiger Vermutung sind trotz der Sofortmaßnahmen der DB-Netz AG vermutlich 30.000 bis 50.000 Liter Diesel im Untergrund verblieben. Der Hydrogeologe Bernd Kessler, welcher den Rhein-Lahn-Kreis berät, traf die Aussage, dass Diesel eine Fließgeschwindigkeit von etwa 0,5 -1 m pro Tag hat. Da der genaue Untergrund nicht bekannt ist, können nur Vermutungen die Fließrichtung bestimmen. Unmittelbar neben dem Bahngelände, auf welchem der Unfall geschah, verläuft die städtische Didierstraße und es gibt dort weitere Privatgrundstücke.

Die Stadt Lahnstein bemängelt die mangelnde Informationspolitik seitens der DB-Netz AG. So wurden weder genaue Zahlen über die Inhalte der verunglückten Waggons geliefert, noch die realistische Zahl des ausgetretenen Diesels oder die Unfallursache mitgeteilt. Dies setzt sich hinsichtlich der Beseitigung des in den Untergrund eingelaufenen Diesels fort: Die Ausbaggerung kontaminierten Bodens wurde ohne aktive Information von der DB-Netz AG an die Stadt Lahnstein gestoppt, die Gleise wiederaufgebaut und der Güterbahnverkehr wieder aufgenommen. Erst durch den Rhein-Lahn-Kreis erhielt die Stadtverwaltung Kenntnis davon, dass es sich bei der Ausbaggerung des kontaminierten Erdreichs nur um eine Sofortmaßnahme handelte und eine endgültige Sanierungsplanung sowie deren Genehmigung durch den Rhein-Lahn-Kreis noch ausstand.

Aufgrund dieser Umstände sieht die Stadtverwaltung Lahnstein die Notwendigkeit, die Rechte der Stadt juristisch zu sichern. Es wurde ein erfahrener Rechtsanwalt damit beauftragt, mögliche Schadensersatzansprüche der Stadt Lahnstein zu sichern und diese geltend zu machen. Ein grundsätzliches Anspruchsschreiben mit Fristsetzung ging bereits an die DB-Netz AG. Grundlage dieses Schreibens ist die Tatsache, dass die Stadt Lahnstein nicht dulden muss, dass vom Grundstück der DB-Netz AG aus Diesel in städtisches Grundeigentum einläuft. Denn nach dem Bodenschutzgesetz ist in diesem Fall neben dem Verschmutzer auch die Stadt Lahnstein für die Beseitigung einer solchen Bodenverschmutzung zuständig. Allerdings sollte man sich dagegen wappnen, dass dieser Verursacher in Zukunft womöglich nicht mehr greifbar sein wird. Daher soll die Bahn ihrer Verantwortung in Form eines Anerkenntnisses eventueller Schäden der Stadt dem Grunde nach mit der Wirkung eines Feststellungsurteils nachkommen. Ein solches Anerkenntnis würde 30 Jahre Wirkung besitzen.

■ Veranstaltung „Ritter Rost“ abgesagt



Die geplante Veranstaltung „Ritter Rost - eine musikalische Lesung für Kinder“ der Stadtbücherei Lahnstein, die am 31. Oktober 2020 in der Lahnsteiner Stadthalle stattfinden sollte, wird aufgrund der steigenden Covid-19-Fallzahlen abgesagt.

■ Oberbürgermeister Peter Labonte begrüßte Bürgermeister Mike Weiland beim Antrittsbesuch im Rathaus

Neuer Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley in Lahnstein
Kürzlich begrüßte Lahnsteins Oberbürgermeister Peter Labonte den im Juli 2020 neu gewählten Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, im Lahnsteiner Rathaus zum Antrittsbesuch. Die Amtskollegen wollen eine gute Nachbarschaft sowie eine in die Zukunft gerichtete, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit pflegen, denn die Entwicklung der Mittelrheinregion in den letzten Jahrzehnten hat deutlich gezeigt, dass eine solche für alle Seiten gewinnbringend ist.

Neben den bereits schon bestehenden Kooperationen, wie etwa bei der gemeinsamen Abwasserentsorgung - hier wurde auch über die anstehende Ertüchtigung der Zentralkläranlage Lahnstein / Braubach gesprochen, bei der die VG Loreley entsprechend dem Einwohnerwert einen Anteil von 15,08% trägt - wird auch eine weitere Zusammenarbeit in verschiedenen anderen Bereichen angestrebt:

So beispielsweise im Hinblick auf die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2029 und den damit verbundenen Entwicklungsmöglichkeiten für die gesamte Region im Welterbe Oberes Mittelrheintal. Ein weiteres Thema war die an der Gemarkungsgrenze zwischen Lahnstein und Braubach erfolgte Rheinvorlandgestaltung Braubach / Lahnstein. Hier soll durch einen gezielten Rückbau der vorhandenen Uferbefestigungen sowie der Umgestaltung des Abflussbereichs der Natürlichkeitsgrad des Gewässers erhöht werden. Projektbeteiligte waren neben Lahnstein und Braubach auch die Bundeswasserstraßenverwaltung und die Wasserwirtschaftsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz.

Wie so oft in den letzten Monaten war auch die Auswirkung der Covid-19-Pandemie Teil des Gesprächs. Sowohl Labonte als auch Weiland appellieren nochmals an das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen und das Einhalten der AHA-Regeln, denn „angesichts der aktuellen Lage und des weiter steigenden Infektionsgeschehen sind wir alle aufgefordert, bei der Eindämmung des Corona-Virus mitzuwirken“, so die Bürgermeister.

Im Rahmen ihres rund 90-minütigen Gesprächs vereinbarten Labonte und Weiland weitere Treffen, um ihren kollegial-konstruktiven Austausch auch in Zukunft fortzusetzen.



Oberbürgermeister Labonte und Bürgermeister Mike Weiland mit Abstand vor dem Lahnsteiner Rathaus. (Foto: Eva Dreiser / Stadtverwaltung Lahnstein)

Nichtamtlicher Teil

Stadtinfos

Altersjubiläen

vom 03.11.2020 - 09.11.2020

03.11.2020	Frau Ursula Henschel	80 Jahre
04.11.2020	Herr Karl Herbert Kops	85 Jahre
04.11.2020	Herr Anton Wambach	85 Jahre
04.11.2020	Frau Christa Sturmhöfel	80 Jahre
06.11.2020	Herr Karlheinz Pütz	85 Jahre
06.11.2020	Frau Karla Anni Fintzsch	80 Jahre

Ehejubiläum

Herzlichen Glückwunsch!

Am 03.11.2020 begehen

das Fest der **Gnadenhochzeit**

Karen Jutta Glassmann und

Roderich Christoph Gunter Glassmann

Zu diesem besonderen Ereignis gratulieren wir recht herzlich.

Rat und Verwaltung
der Stadt Lahnstein



Peter Labonte,
Oberbürgermeister

Eine-Welt-Laden Lahnstein

Bio-Bananen aus Fairem Handel

Einmal jede Woche (montags) bezieht der Eine-Welt-Laden eine Kiste goldgelber Bio-Bananen. Der gemeinnützige Verein BanaFair e.V. importiert und vertreibt die Bananen von Kleinbauern, die ihre Früchte unabhängig von multinationalen Konzernen produzieren und vermarkten. Der Faire Handel mit Bananen hat zwar schon viel Positives

bewirkt, trotzdem werden 90 Prozent der in deutschen Supermärkten erhältlichen Bananen unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen hergestellt. Fairer Handel mit Bananen will zu menschenwürdigen und ökologisch verträglichen Anbaubedingungen beitragen. Über die Fair-Trade-Prämie erzielen die Erzeuger einen deutlich höheren Preis.

BanaFair-Bananen werden von Kleinbauern im Süden Ecuadors produziert, vollständig biologisch, in Mischkultur und Agrar-Forst-Systemen. Zitat eines Kleinbauern: „Ohne Gift, das ist besser für mich, für die Bananen und die Verbraucher“. Bio-Bananen sind gesund, sie enthalten Kalium, Magnesium, Vitamin B 6 und sind schnelle Energielieferanten. Sie enthalten außerdem den Botenstoff Serotonin, der Hunger und Sättigung, den Schlafrythmus, den Sexualtrieb und die Körpertemperatur reguliert und sich auf die Stimmung auswirkt: Je mehr Serotonin im Gehirn vorhanden ist, umso besser die Laune. Serotoninmangel führt hingegen zu Stimmungstiefs und dem bekannten Süßhunger. Zwei Bananen haben mehr Wirkstoff, als eine große Tafel Schokolade und bieten damit das Glück als Obstdessert - ganz ohne schlechtes Gewissen.

Der Eine-Welt-Laden hat geöffnet montags bis freitags von 15-18 Uhr (außer mittwochnachmittags), mittwochs und samstags von 9.30-12 Uhr.



Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Heimgang unseres ehemaligen Feuerwehr-Kameraden

Willi Sturmes

hat uns alle tief erschüttert.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Alterskameraden

der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein
Freiwillige Feuerwehr Lahnstein

Förderverein

der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein
Oberbürgermeister Peter Labonte

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung "Rhein-Lahn-Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentl. freitags.

Verantwortlich für den aml. Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister.
Verantwortlich für den nicht aml. Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: presse@lahnstein.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Lahnstein hat Geschichte

■ Folge 620: Vor 40 Jahren: Verkehrsfreigabe der Straßenüberführung an der Horchheimer Grenze

Am 05. November 1980 durchschnitten Rhein-Lahn-Nixe Marion I. gemeinsam mit den Oberbürgermeistern Willi Hörter, Koblenz, und Karl-Heinz Groß, Lahnstein, das rote-weiße Band und übergab damit die neue Brücke zwischen dem Industriegebiet Niederlahnstein und Koblenz-Horchheim dem Verkehr.

„Brücken sollen verbinden, Straßen zueinander führen.“ Zu diesem Zweck wurde seit dem Frühjahr 1978 an einem Brückenbauwerk zwischen dem Industriegebiet Niederlahnstein und der Von-Eyß-Straße in Horchheim gebaut. Durch die neue Brücke kann man nun von der Emser Straße (Horchheim) und Koblenzer Straße (Lahnstein) direkt in die Didierstraße fahren. Somit entfiel der schienengleiche Bahnübergang „Von-Eyß-Straße“, über den man bis dato in die Didierstraße gelangte.

Im Beisein zahlreicher Anwohner, Mitarbeiter der Bundesbahn, des Straßenbauamtes, der Bezirksregierung und der Polizei wurde das Werk feierlich eingeweiht. Turmgarde und die Musikkapelle des Johannes-Gymnasiums sorgten für den festlichen Rahmen.



Das Luftbild von 1964 zeigt, dass man auf den Bahnübergang an der „Von-der-Eyß Straße“ (oben links im Bild) angewiesen war, um über die Bahn zu gelangen.

In seiner Ansprache blickte Oberbürgermeister Groß auf die Entwicklung und Planung des Brückenbauwerks zurück und betonte, dass es den Verantwortlichen besonders um die Wohnsituation in Horchheim und Niederlahnstein gehe. Er dankte denen, die ihr Grundstücke für den Schienenübergang abgetreten hatten und betonte, sich für die notwendigen baulichen Maßnahmen zum unmittelbaren Anschluss an die B 42 in den kommenden Jahren einzusetzen. Dies geschah dann auch Anfang der 1990er Jahre durch den Bau der Industriestraße.

Die Gesamtaufwendungen für die Baumaßnahme „Brückenschlag“ betragen damals 7.869.000 Deutsche Mark. Die Kosten von knapp 8 Millionen DM teilten sich zu einem Drittel der Bund, die Bahn und die beiden Städte. Lahnstein erhielt aus Landes- und Bundesmitteln einen 85% Zuschuss, um die neue Brücke finanzieren zu können.



Das Foto von 2018 zeigt das gesamte 1980 errichtete Brückenbauwerk. (Fotos: Stadtverwaltung Lahnstein)

Pfarrer Heribert Blumenröther von St. Barbara spendete dem Bauwerk Gottes Segen, bevor die Ehrengäste unter den Klängen der Musiker die neue Brücke überschritten.

Schulnachrichten

■ VHS Lahnstein



Es sind noch Plätze frei!

Unter Beachtung der aktuell gültigen Auflagen aus dem „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ hat die VHS Lahnstein den

Kursbetrieb für Herbstsemester erarbeitet. Bitte vor Kursbeginn schriftlich anmelden.

Kultur

K2 Aus dem Nichts ALLES machen - Improvisationstheater für Anfänger und Neugierige

Wann: dienstags, ab 03.11.2020, Dauer: 18:15-19:45 Uhr Wo: Jugendkulturzentrum, Wilhelmstraße 59 Dozentin: Maria Keil

K3 Völlig von der Rolle - Entdecke dich durch Theaterspiel

Wann: dienstags ab 03.11.2020, Dauer: 19:45-21:15 Uhr Wo: Jugendkulturzentrum, Wilhelmstraße 59 Dozentin: Maria Keil

G5 Autogenes Training

Wann: donnerstags, ab 05.11.2020, Dauer: 19:30-20:30 Uhr Wo: Kaiserplatz 1 Dozentin: Maria Keil

Computer

PC3 Computergrundkurs - mit eigenem Laptop

Wann: Montag 30.11.2020, Dienstag, 01.12.2020, Mittwoch, 02.12.2020, Dauer: 9-12:30 Uhr Wo: Kaiserplatz 1 Dozent: Thomas Braun

PC4 Computeraufbaukurs - mit eigenem Laptop

Wann: Montag 14.12.2020, Dienstag, 15.12.2020, Mittwoch, 16.12.2020, Dauer: 9-12:30 Uhr Wo: Kaiserplatz 1 Dozent: Thomas Braun

Alle Kurse haben begrenzte Teilnehmerzahlen. Interessenten melden sich bitte rechtzeitig schriftlich an, online oder per Anmeldeformular VHS Lahnstein, Kaiserplatz 1, www.vhs-lahnstein.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Oberlahnstein



So., 01.11., 21. Sonntag nach Trinitatis) 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche.

Mo., 02.11., Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus

Die Sicherheits- und Hygienevorschriften des Landes Rheinland-Pfalz werden eingehalten.

Di., 03.11., 17 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus

Do., 05.11., 14.30 Uhr Frauenhilfe im Ev. Gemeindehaus Oberlahnstein

So., 08.11., (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr), 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Mo., 09.11., Probe Ökumenischer Kirchenchor im Gemeindehaus. Die Sicherheits- und Hygienevorschriften des Landes Rheinland-Pfalz werden eingehalten.

Evangelische Kirche Niederlahnstein



So., 01.11., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

Di., 03.11., 17 Uhr, Konfirmandenunterricht

Mi., 04.11., 19 Uhr, „Auftanken - Austausch über den Glauben“ im ev. Gemeindehaus

Do., 05.11., 14:30 Uhr, Frauenhilfe im ev. Gemeindezentrum Oberlahnstein

So., 08.11., 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen werden eingehalten.

Evangelische Kirche Friedland



So., 01.11., 10 Uhr, Gottesdienst (Fischer)

Di., 03.11., 17 Uhr, Konfirmandenunterricht in Oberlahnstein

Fr., 06.11., ab 16:30 Uhr, Jungschar: Treffen am Gemeindehaus (bei trockenem Wetter)

So., 08.11., 10 Uhr, Gottesdienst (bitte warme Oberbekleidung bzw. eine Decke mitbringen, da dauerhaft gelüftet wird)

Die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen werden eingehalten.

Informationen zu neuen Regelungen und weiteren regelmäßigen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Evangelische Kirche Friedrichsseggen



So., 01.11., 10.30 Uhr in Frücht

So., 08.11., 16 Uhr, Friedrichsseggen, jüdisch-christliche Andacht am Mahnmahl für deportierte Juden, Erzbachstraße

So., 15.11., 10.30 Uhr, Frücht, Volkstrauertag

1. Wahrung von Abstand beim Betreten und Verlassen der Kirche, die Besucher/innen müssen im Abstand von 1,5-2m sitzen (Ehepaare dürfen nebeneinander sitzen). Beim Betreten und Verlassen der Kirche müssen Masken getragen werden. Auf dem Sitzplatz dürfen die Masken abgelegt werden.

2. Am Eingang besteht die Möglichkeit, die Hände zu desinfizieren

3. kein Abendmahl, kein Abendmahl, kein Gesang, kein Verteilen des Gesangbuchs

4. Nach dem Gottesdienst werden Türgriffe, Handläufe, Oberflächen, Bänke und Sitzflächen desinfiziert. Bitte eigenes Sitzkissen mitbringen.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Samstags von 10-12 Uhr

E-Mail Gemeindebüro: ev.kirchengemeinde.fruecht@ekhn-net.de

E-Mail Antje Müller: pfarrerininthomaskirche@aol.com

Telefon: 02603 6049212

Hinweis: Der Gemeindebrief ist auch online unter www.fruecht-friedrichsseggen-evangelisch.de zu finden.

Geschichten-Telefon - 02603 919211 für alle Kinder

25.10. - 31.10. Josef im Gefängnis

01.11. - 07.11. Josef erklärt Träume

08.11. - 14.11. Josef, der Herrscher

Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens - CHRIS-Deutschland e.V.

Kostenlos unter 0800 1201020. Montags bis freitags von 13-19 Uhr. Verzweifelt? Enttäuscht? Einsam? Hoffnungslos? Verletzt? Missbraucht? Ausgestoßen? Trau dich, bleib nicht mit Sorgen und Problemen allein! Ruf an bei CHRIS, oder schicke eine Mail: help@CHRIS-Sorgentelefon.de.

Jehovas Zeugen - Versammlung Lahnstein

So., 01.11., 10-11.45 Uhr öffentlicher Vortrag : „Wessen Wertvorstellungen teilen wir?“, anschl. Bibel- und Wachturm-Studium.

Mi., 04.11., 19-20.45 Uhr Schätze aus Gottes Wort (wöchentliches Bibelstudium 2. Mose 39 und 40: Moses hielt sich genau an Anweisungen), Uns im Dienst verbessern, Unser Leben als Christ (mit Video: Zuhören, um zu verstehen“) und Bibelstudium („Jesus - der Weg“ Kapitel 139 „Jesus vollendet seinen Auftrag“).

Im Mittelpunkt unserer Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt.

Um Ansteckungen mit dem Coronavirus zu vermeiden, finden die Gottesdienste weiterhin als Videokonferenzen statt! Auch hierzu sind alle interessierten Mitbürger herzlich eingeladen. Kontakt: christen1967@googlemail.com, Tel. 0261 8766111.

Die Bibel online lesen? Videos oder Downloads zu Lebensfragen? Informationen zu aktuellen Themen im Licht der Bibel? Praktische Hilfe für die ganze Familie? Das und noch vieles mehr auf www.jw.org (in mehr als 1000 Sprachen)!

Katholische Kirche St. Martin



(Kirchorte: St. Martin und St. Barbara, Lahnstein, Hl. Geist, Braubach)

Regelungen für die öffentlichen Gottesdienste

Aufgrund der aktuellen Situation gelten noch immer die Regelungen des Bistums für den Gottesdienstbesuch. Zu jedem Gottesdienst kann sich im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst bzw. in der Woche vorher im Zentralen Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten angemeldet werden. Aufgrund der vorgeschriebenen, begrenzten Plätze muss bei Nichtanmeldung damit gerechnet werden, nicht am Gottesdienst teilnehmen zu können. Sollte der Anruf nicht entgegengenommen werden können, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen und Namen sowie Telefonnummer hinterlassen. In der

Pfarrkirche Sankt Martin sind aufgrund der Vorgaben 82 Sitzplätze, in der Kirche St. Barbara 81 und in der Kirche Heilig Geist 50 Sitzplätze. Für die Teilnahme an den Werktagsgottesdiensten muss sich aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl nicht vorher angemeldet werden. Die Namen der Gottesdienstbesucher werden beim Betreten der Kirche aufgeschrieben. Für alle Gottesdienste gilt: Vor dem Betreten der Kirche bitte den Mund-Nasenschutz anziehen und die Hände desinfizieren. Aufgrund der besonderen Situation gibt es leider keine freie Platzwahl. Der Mund-Nasenschutz kann während des Gottesdienstes abgelegt werden. Das Verlassen der Kirche am Ende des Gottesdienstes erfolgt im Sicherheitsabstand von 1,5 m mit Mund-Nasenschutz durch die gekennzeichneten Ausgänge. Um die Luftzirkulation in den Kirchen möglichst gering zu halten und so die Ansteckungsgefahr zu verringern, wird die Heizung 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes abgeschaltet. Daher ist es in den Kirchen kälter als bisher gewohnt. Aufgrund der kälteren Jahreszeit wird empfohlen, sich auch für den Kirchbesuch entsprechend zu kleiden.

Fr., 30.10., Freitag der 30. Woche im Jahreskreis, **OL Pfarrkirche St. Martin** 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Gedenken für die im Monat Oktober Verstorbenen. Amt für Cilly Grüner und Geschwister, **NL Kirche St. Barbara** 18 Uhr Abendlob

Sa., 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg, Marien-Samstag, **OL Pfarrkirche St. Martin** 17 Uhr Gottesdienst mit allen Erstkommunionkindern, **NL Kirche St. Barbara** 18 Uhr Vorabendmesse, Amt für Manfred und Hans-Josef Benz und Eheleute Johann und Klara Zengler.

So., 01.11. Allerheiligen, Kollekte für die Pfarrgemeinde. Lesungen: Offb 7,2-4.9-14; 1 Joh 3,1-3 Evangelium: Mt 5,1-12a, **B Kirche Hl. Geist** 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Amt für: Gertrud Ferdinand; die Verstorbenen der Familie Habel-Damm-Günther und für Hans Urrigshardt; Gaby Jung, Verstorbenen der Familien Bodtenberg, Voß und Jung, **OL Pfarrkirche St. Martin** 10 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, Jahramt für Käthe Nienkämper. Im Gedenken an: Gisela und Leo Salzig und Verstorbenen der Familie; Gerhard Krybus und die Verstorbenen der Familien Krybus und Wranik; Albrecht Muno, **Gräbersegnung:** Friedhof Allerheiligenberg 11.30 Uhr. **NL Alter Friedhof** 14 Uhr. **OL Friedhofskapelle** 14.30 Uhr. Friedhof Friedrichsseggen 15 Uhr

Mo., 02.11., Allerseelen, **NL Kirche St. Barbara** 18 Uhr Eucharistiefeier, **OL Pfarrkirche St. Martin** 19 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Di., 03.11., Hl. Hubert, Bischof, hl. Pirmin, Abt, hl. Martin von Porres, Ordensmann, **OL Pfarrkirche St. Martin** 08.30 Uhr Wortgottesdienst, 16 Uhr Rosenkranzgebet, 19 Uhr Eucharistiefeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Amt zu Ehren aller Heiligen

Mi., 04.11., Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, **OL Pfarrkirche St. Martin** 17.30 Uhr Probe für den Firmgottesdienst: Gruppe 1, 18.15 Uhr: Gruppe 2

Fr., 06.11., Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges, **OL Pfarrkirche St. Martin** 18 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firm sakraments; musikalisch mitgestaltet von der Musikgruppe InTakt, **NL Kirche St. Barbara** 18 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Treff 81

Sa., 07.11., Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote, Marien-Samstag, **OL Pfarrkirche St. Martin** 17 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firm sakraments; musikalisch mitgestaltet von der Musikgruppe InTakt, **B Kirche Hl. Geist** 18 Uhr Vorabendmesse

So., 08.11., Patronatsfest, Kollekte für die kath. öffentl. Bücherei der Pfarrei. Lesungen: Weish 6, 12-16; 1Thess 4, 13-18 (KF: 4, 13-14) Evangelium: Mt 25, 1-13, **OL Pfarrkirche St. Martin** 10 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde, Im Gedenken an: Albert Grünweller; Gisela und Leo Salzig und Verstorbenen der Familie; Eheleute Anton und Helene Reinelt; Rudolf und Harald Kostial und die Verstorbenen der Familie

Termine

Mo., 02.11., 19 Uhr OL ev. Gemeindehaus: Probe des Ökumenischen Kirchenchors - Gruppe I, 20 Uhr Gruppe II

Mi., 04.11., 15 Uhr NL KÖB St. Barbara: Buchausleihe, 16.30 Uhr OL Pfarrzentrum: Probe des Kinderchors St. Martin

Do., 05.11., 13.30 Uhr OL Pfarrzentrum St. Martin: Tafelausgabe, 16 Uhr B KÖB Heilig Geist: Buchausleihe, 19.30 Uhr B Kirche Heilig Geist: Probe des Kirchenchors Cäcilia Braubach, 20 Uhr NL Gemeindehaus St. Barbara: Probe des Barbarachors

Fr., 06.11., 16.30 Uhr NL Gemeindehaus St. Barbara: Gespräch des Bischofs mit den Firmbewerbern

Sa., 07.11., 15.30 Uhr NL Gemeindehaus St. Barbara: Gespräch des Bischofs mit den Firmbewerbern

Die Plauderecke pausiert bis zum Frühjahr 2021.

Informationen

Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen

Auch in diesem November finden die Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen statt. Da die Sitzplätze in den Kirchen reduziert sind, gibt es folgende Regelung: Für die Verstorbenen, die in der Zeit vom 01.11.2019 bis 30. April 2020 gestorben sind, ist der Gedenkgottesdienst am 2. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin; für

die Verstorbenen vom 01. Mai bis 31. Oktober 2020 am 3. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Aufgrund der coronabedingt begrenzten Sitzplätze können leider immer nur zwei Angehörige den jeweiligen Gottesdiensten in der Pfarrkirche besuchen. Die Angehörigen wurden angeschrieben und um Anmeldung gebeten. Der Gedenkgottesdienst für die ganze Gemeinde ist am Montag, 2. November, 18 Uhr Kirche St. Barbara. Hierfür kann sich seit 26. Oktober im Zentralen Pfarrbüro wie üblich angemeldet werden.

Feier der Firmung

Anfang November findet die Firmung statt: Drei Firmgottesdienste, zu der nur die Firmbewerber, die Eltern und Paten kommen können. Die Möglichkeit des Miterlebens der Gottesdienste per Livestream ist geplant. Folgende Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung (aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle Namen aufgeführt werden): Jan Amrein, Luis Amrein, Arthur Beil, Nico Beraz, Kevin Brüggemann, Rebekka Buch, Patrice Budka, Catalina Deus, Emily Echetabu, Johanna Esten, Helen Finking, Matteo Fiorenza, Benedikt von Grönheim, Lara Guschel; Benedikt Güssen; Julian Horch, Julia Jaeger, Colin Klinkner, Linus Kluske, Janis Koller, Frigga Körper, Sven Krekel, Nele Krinninger, Louis Lonczynski, Leonhard Lydka, Selina Mangold, Stefan Müller, Carina Müller, Sarah Müller, Luna-Mariella Müller, Michel Müller, Marzena Nieczyrowicz, Lucas Noll, Maïke Obel, Luis Reifferscheid, Tristan Scheid, Antonia Schmitz, Leoni Schuh, Jonas Stachelscheid, Tobias Stachelscheid, Julian Steiger, Johannes Steinhauer, Kaja Marie Storm, Tomislav Vekic, Tim Weisbrod, Konstantin Wölk, Sarah Zimmermann. Herzlichen Dank an Conni und Wolfgang Krebs, die gemeinsam mit einem Katechetenteam (Birgit Damm, Debora Buch, Astrid Haderlein, Claudia Hümmerich, Beate Loth-Krämer, Tamara Körper, Ralf Cieslik, Pater Jijo) diesen Firmkurs konzipiert und unter schwierigen Bedingungen durchgeführt haben. Die Pfarrei wünscht den Jugendlichen trotz den Einschränkungen einen schönen Firmtag. Möge das Sakrament der Firmung allen Stärke und Hilfe sein. Herzlichen Dank auch an die Gemeindeglieder, die die Firmlinge durch ihr Gebet in Gebetspatenschaften begleitet haben.

Katholische Erwachsenenbildung

Die Katholische Erwachsenenbildung lädt ein für Dienstag, 10. und Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, zum Thema: „Kirchenväter - Das Leben des Heiligen Augustinus.“ Referent ist Dr. Matthias Kloft, Limburg. Augustinus gehört zu den vier großen Kirchenvätern, neben Ambrosius, Hieronymus und dem heiligen Gregor. Als einer der wichtigsten Kirchenväter entwickelte er die Kirchenlehre und die Traditionen des Christentums entscheidend weiter. In dem Vortrag soll das Leben und der Werdegang von Augustinus betrachtet werden, wer er war, was er tat und was ihn bewegte. Eine Woche nach dem Vortrag wird der Film „Das Leben des heiligen Augustinus“ gezeigt. Der Film wird das im Vortrag Gehörte bildlich vertiefen.

Kolping St. Martin Oberlahnstein



„Mein Schuh tut gut“

Der selig gesprochene Priester Adolph Kolping, der erste Präses der damaligen Gesellenvereine und Namensgeber für das Internationale Kolpingwerk, machte vor seiner Zeit als Priester eine Lehre als Schuhmacher in den Jahren 1826 bis 1837. „Der Schuster, der nicht bei seinen Leisten blieb“, ersann als junger Kaplan die Idee der Gesellenvereine und nahm sich zu Lebzeiten der wandernden Handwerksgesellen an, die in der Zeit der beginnenden Industrialisierung ein bitteres Brot zu teilen hatten. So geht die jährliche Schuh-Sammelaktion anlässlich des Kolping-Gedenktages unter dem Motto: „Mein Schuh tut gut“ auf den ersten Beruf von Adolph Kolping zurück. In den bisherigen fünf bundesweit durchgeführten Schuh-Sammelaktionen wurden von den Mitgliedern und sonstigen Personen 834.104 Paar Schuhe gespendet. Dadurch konnten über 228.000 Euro der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugestiftet werden. Die Schuh-Sammelaktion wird bundesweit in den 2.350 Kolpingfamilien anlässlich des Kolping-Gedenktages durchgeführt. Der Kolping-Gedenktage erinnert an den Geburtstag von Adolph Kolping am 8. Dezember 1813 in Kerpen sowie an seinen Todestag am 4. Dezember 1865 in Köln und wird in Lahnstein, St. Martin in diesem Jahr am zweiten Adventssonntag gefeiert.

Wer gebrauchte Schuhe für die Aktion spenden möchte, kann die Schuhe, paarweise zusammengebunden, am Sonntag, **6. Dezember**, um 10 Uhr zum Gottesdienst in die St. Martinskirche, Hochstraße, mitbringen. Sammelboxen stehen am gleichen Tag auch ab 11.30 Uhr im Pfarrzentrum am Europaplatz.

Weihnachtspäckchen für Kinder in Tasnad

Zahlreiche Anfragen nach der Weihnachtsaktion der Solidargemeinschaft „Menschen in Not“ e.V. Lahnstein zeigen dem Vorstand die ungebrochene Verbundenheit der Bürger*innen zum Verein, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Auch wenn das Kolpingwerk Deutschland dem Verein die Verwendung des Namenszusatzes „Kolping“ verwehrte, weil nicht alle seine Mitglieder zugleich Kol-

pingmitglieder sein wollten, so bleibt die neue Solidargemeinschaft nach wie vor seinen Grundsätzen treu, Hilfe zu bieten im Sinne Jesu und der Sozialphilosophie Adolph Kolpings. An seinen Aufgaben hat die Solidargemeinschaft nichts geändert. Sie leistet Hilfestellungen in und um Lahnstein, in Tasnad, Sibiu und Hosman in Rumänien, und seit Anfang des laufenden Jahres auch in Ruanda/Afrika. Die Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in Tasnad wird seit vielen Jahren durchgeführt und ist aktuell besonders wichtig. Ganz Rumänien ist inzwischen zum Corona-Krisengebiet erklärt worden, aber auch schon von Beginn der Pandemie an erlitten viele Familien, und da besonders die Kinder, erhebliche Einschränkungen im täglichen Leben. Sonderwünsche zu erfüllen war gar nicht möglich. Darüber berichtete Dr. Tibor Czier, Caritasdirektor in Tasnad, in einigen Briefen und E-Mails. Andere Kontakte waren nicht möglich, schon gar keine Reisen dorthin, um persönliche Eindrücke zu sammeln, sowie Kontakte und Freundschaften zu vertiefen. Die Kinder in Tasnad kennen die Aktion der Solidargemeinschaft seit etlichen Jahren und freuen sich wieder sehr auf den Transport, der im Hof der Caritasstation anhält und die Päckchen auslädt. Die Freude der Kinder ist unbeschreiblich wenn sie fleißig beim Entladen helfen. Die Päckchen werden im großen Saal der Caritasstation sortiert nach Junge und Mädchen mit ihren Altersstufen. Am Heiligen Abend stehen dann alle um den Weihnachtsbaum herum und nehmen nacheinander ein Päckchen entgegen. Sie sind mit allerlei Süßigkeiten, Kleidung, Spielen und einigem mehr gefüllt, Dinge, die die Eltern ihren Kindern niemals kaufen und schenken könnten. Deshalb müssen die Päckchen auch mit Hinweisen versehen sein, für wen sie gedacht sind, Junge, Mädchen, Altersklassen vom Säugling bis zum Teenager. Auch wer krank zu Hause im Bett liegt, geht nicht leer aus. Die Helferinnen der Sozialstation, die jeden Tag zu medizinischen Versorgungen in die Häuser gehen, wissen, wer am Heiligen Abend nicht im großen Saal anwesend sein kann. In diesem Jahr aber gestaltet sich das Sammeln der Päckchen vollkommen anders als noch im vergangenen Jahr. Das Lager in der Frankenstraße steht der Solidargemeinschaft nicht mehr zur Verfügung, die Immobilie hatte den Besitzer gewechselt. Ein neues Lager hat sich immer noch nicht gefunden. In diesem Jahr stellt Bernd Grünewald seine Garage an seinem Wohnhaus Marienburger Straße 41 zur Verfügung. Vom 1. November an steht die Garage täglich vom frühen Morgen bis zur Dämmerung offen. Hier können Spender unbesehen und ohne Anmeldung ihre Päckchen ablegen. Zusätzlich gibt es am 28. November in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr zwei Sammelstellen, eine auf dem Salhofplatz, die zweite auf dem Marktplatz in Niederlahnstein. Der Vorstand der Solidargemeinschaft und weitere Helfer nehmen in dieser Zeit an Transportfahrzeugen mit der Aufschrift „Solidargemeinschaft Lahnstein“ Weihnachtspäckchen entgegen. Weitere Sammelstellen haben eingerichtet:

Ferdi Müller, Kolpingfamilie St. Barbara Lahnstein, Im Plenter 8, Peter Bertram, Kolpingfamilie Nievern- Miellen-Fachbach, Nievern, Mittelstr. 10, Willi Meuser, Kolpingfamilie Braubach, Einmuthstraße 25, Braubach, Werner Schleicher und Uwe Peter Friedmann-Toenges, Kolpingfamilie Nastätten-Schönau, Sammelstelle Kloster Schönau Hilmar Stanschfuß, Kolpingfamilie Kamp-Bornhofen, Rheinuferstraße 2, Kamp-Bornhofen

Die Kolpingfamilien veröffentlichen ihre Termine und Sammelstellen selbst in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden sowie für Lahnstein im Rhein-Lahn-Kurier. Sie bitten um Beachtung. Alle Päckchen werden in das von Oberbürgermeister Peter Labonte zur Verfügung gestellte Zwischenlager im städtischen Bauhof gebracht, dort auf Paletten gesetzt und in Stretchfolie eingewickelt. Der Transport nach Tasnad ist für die erste Dezemberwoche geplant. Wer keine Päckchen spendieren kann, die Aktion aber dennoch unterstützen möchte, der kann dies mit einer Einzahlung auf das Konto bei der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG tun.

Die Solidargemeinschaft „Menschen in Not“ e.V. Lahnstein hofft auf eine sehr große Spendenbereitschaft und bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern.

Vereine und Verbände

Chöre

■ Männerchor Frohsinn



Folge 8: Der Frohsinn heute (2016-2020)

Auf der Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2016 wurde Bernd Geil zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Vorgänger Günter Sporenberg wurde für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden, die aktiven Sänger Klaus Scherer, Willi Kadenbach und Dieter Bröder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die gleiche Ehre wurde 2015 dem langjährigen Vizechorleiter Franz-Josef Rei-

sert zuteil. 2017 wurden Karl-Werner Scherer und Walter Gebhardt zu Ehrenmitgliedern ernannt, 2020 auch Walter Scherer.

Im Januar 2018 beschlossen die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung Proben, Konzerte und Auftritte ab dem 01. Februar 2018 gemeinsam mit dem MGV 1863 Oberlahnstein und dem MGV 1881/1904 Niederlahnstein als Männerchor Lahnstein durchzuführen. Alle Männergesangsvereine haben Höhen und Tiefen durchlebt. In den 1950er Jahren, als das Fernsehen noch nicht in alle Haushalte Einzug gehalten hatte und das deutsche Vereinswesen blühte, sangen in jedem Chor weit über 100 Aktive auf der Bühne mit. Zu Beginn des Jahres waren es zusammen ca. 40 Sänger, die zur wöchentlichen Singstunde im Evangelischen Gemeindehaus in der Wilhelmstraße erschienen.

Auch in den letzten Jahren bildeten die Chor- und Solisten-Konzerte Höhepunkte im kulturellen Leben der Stadt Lahnstein, so 2018 mit Tenor Stefan Lex und seinem Ensemble Pomp-A-Dur und 2019 mit der Starsopranistin Eva Lind aus Österreich. Coronabedingt muss das geplante Konzert mit Singer-Pur auf den 4.12.2022 verschoben werden. Am 5.12.2021 werden die „Drei Tenöre“ erwartet.

Alle zwei Jahre verreisen die aktiven Sänger und verbinden dies mit einer Konzertveranstaltung. 2015 fuhren sie nach Leipzig und Naumburg, wo der Gottesdienst im Dom mitgestaltet wurde, ebenso 2017 in Bamberg. 2019 ging es mit Auftritt ins Münsterland. In den „Zwischenjahren“ führten mehrtägige Wanderungen zu Zielen im In- und Ausland, organisiert von den Wanderführern Karl Ott und Werner Thum.



Sängerreise nach Bamberg

Von den gemeinsamen Proben und Auftritten profitieren alle Sänger des Männerchor Lahnstein und die Zuhörer, denn als zweite Serenade kommt unter Federführung des MGV Niederlahnstein die Serenade im Pfarrsaal St. Barbara hinzu. Im vergangenen Jahr waren insgesamt dreizehn musikalische Auftritte, darunter auch die Teilnahme an den städtischen Jubiläumsveranstaltungen „50 Jahre Lahnstein“, zu bewältigen. Auch die Aufnahmen für die CD „So klingt Heimat“, worauf der Männerchor Lahnstein mit den beiden Lahnsteiner Gassenbauern „Dat es die Plage“ und dem vierstimmig vertonten „Lahnstein am Rhein“ zu hören ist, waren etwas Besonderes. Dirigent Franz Rudolf Stein arbeitet mit ersten Erfolgen daran, aus drei Vereinen einen neuen Chor zu formen und der Männerchor Lahnstein schafft es, sein Publikum immer wieder zu begeistern, vor allem wenn er sein Liedrepertoire auswendig vorträgt.



Konzert 2019

(Foto: Ulrike Bletzer)

Leider ist die intensive Probenarbeit Corona-bedingt seit Mitte März zum Erliegen gekommen. Beide Serenaden fielen aufgrund des Verbots von Großveranstaltungen aus. Seit September 2020 üben Tenöre und Bässe getrennt im Probenraum. Der anschließende Treff im Vereinslokal muss pandemiebedingt ohne Gesang erfolgen - ungewohnt für einen Verein, der seit 145 Jahren Gesang und Geselligkeit miteinander verbindet.

Karnevalsvereine

■ Niederlahnsteiner Carneval Verein



Uwe Unkelbach als Vorsitzender verabschiedet - eine Frau an der Spitze: Anna Sauer führt ab jetzt den NCV

Viele waren gekommen zur Jahreshauptversammlung des NCV. Glücklicherweise stand die Rhein-Lahn-Halle zur Verfügung, damit der Abend den Corona-Regeln entsprechend organisiert und durchgeführt werden konnte. Nach der Begrüßung

durch den Vorsitzenden Uwe Unkelbach folgten die Geschäftsberichte. Geschäftsführerin Ute Groß ließ das letzte Geschäftsjahr bzw. die vergangenen 17 Monate Revue passieren und berichtete ausführlich von den Aktivitäten des Vereins im zeitlichen Ablauf. Die Zeit zwischen Mai 2019 und März 2020 war geprägt von zahlreichen Versammlungen, Vorstandssitzungen, Aktivenversammlungen, Rednertreffen, Trainings-, Arbeitsstunden und mehr. Veranstaltungen wie Sommerfest oder Vereinsausflug, Beteiligung an der Lehner Kirmes und Weihnachtsmarkt standen auf dem Jahresprogramm. Besonderer Höhepunkt des Jahres war das Stadtfest anlässlich des Stadtjubiläums. Hier war der NCV mit den Lokalpatrioten auf der Kirchplatz-Bühne vertreten sowie mit den „Chaoten“ Unkelbach und Kost sowie Florian Thiel bei der Veranstaltung „50 Jahre Karneval“ in der Stadthalle. Nach der Fastnachtsskampagne wurde es auf einmal ruhig. Das gesellschaftliche Leben wurde fast lahm gelegt durch „Corona“. Deshalb konnte auch die Jahreshauptversammlung nicht im ersten Kalenderhalbjahr - wie in der Satzung festgelegt - stattfinden. Berichtet wurde außerdem über den aktuellen Mitgliederstand (541 Mitglieder), dass es 29 Jubilare (von 25- bis 70-jähriger Vereinszugehörigkeit) gab und dass in den Reihen der Aktiven etliche Hochzeiten, Geburten sowie besondere Geburtstage stattfanden.



Michael Güls (r.), 2. NCV-Vorsitzender und Weggefährte des scheidenden 1. Vorsitzenden Uwe Unkelbach (Mitte) übergibt diesem - zusammen mit Anna Sauer (l.) - ein ganz besonderes Geschenk des Vereins zur Erinnerung.

Von den Veranstaltungen der Kampagne 2019/2020 im Einzelnen berichteten der Vorsitzende Uwe Unkelbach sowie Eiferratspräsident Günter Groß. Einstimmiger Tenor der beiden war, dass die Kampagne hätte nicht besser laufen können. Das war für alle sehr erfreulich, handelte es sich doch um die Jubiläumskampagne des NCV unter dem Motto „70 Jahre NCV - Hurra mir sein noch do“. Ein zweites Jubiläum gab es mit der 85. „Kappenfahrt“, die Dank der Organisation von Zugleiter Michael Sturmes problemlos und bei Sonnenschein - somit erfolgreich - durch Niederlahnsteins Straßen zog. Detaillierte Ausführungen zur Finanzlage brachte Winfried Sauer in seinem 48. (!) Kassenbericht. Er zeigte sich erfreut, dass trotz ständig steigender Kosten der NCV auf soliden finanziellen Füßen steht. Dies sei neben den Mitgliedsbeiträgen, dank des Einsatzes der vielen Aktiven der Fall, die beispielsweise im Rahmen der jährlichen Haussammlung um Spenden bitten. Sein Dank galt ebenso den vielen Werbern im jährlichen Programmbuch und den Sponsoren, die den Verein in verschiedener Weise unterstützen. Sauer berichtete außerdem von der seit einem halben Jahr andauernden eingehenden Prüfung durch das Finanzamt, die nun endlich abgeschlossen sei. Auch hier erschwerte die „Corona-Situation“ den zeitlichen Ablauf und erforderte einen großen zeitlichen Aufwand.

Einen kurzen humorvollen Vergleich zog Kassierer Sauer zu den Aufzeichnungen der Kasse im Gründungsjahr. Der Beitrag im Jahr 1950 betrug pro aktivem erwachsenem Mitglied 30 Pfennig im Monat, fördernde Mitglieder zahlten 50 Pfennig und Jugendliche 10 Pfennig. Die erste Karnevalssitzung am 14. Februar 1951 schlug mit 1.460,90 DM an Kosten zu Buche. Der Eintritt damals kostete 1,50 DM; ermäßigt 1,00 DM. Davon gingen 10 Pfennig zugunsten der „Kappenfahrt“. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, den Rainer Bornschiefer vortrug, entlastete die Versammlung den Vorstand.

Es stand die Neuwahl des Vorstands auf der Agenda. Uwe Unkelbach - der 16 Jahre den Vorsitz innehatte, gab bekannt, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht. Doch bevor die Neuwahl durchgeführt wurde ergriff der zweite Vorsitzende Michael Güls das Wort. Er dankte Uwe Unkelbach für die überaus gute Zusammenarbeit und für dessen Engagement für den NCV. Güls bezeichnete ihn als „Motor“ des Vereins und übergab im Namen des Vorstands ein großes Bild. Dieses zeigt Unkelbach selbst sowie alle Aktiven des Vereins, vor und hinter den Kulissen des NCV, die allesamt in Zahnrädern - die den Motor symbolisieren - abgebildet sind. Der Spruch unter den Fotos „Du hast uns bewegt. Mit Dir lief es rund.“ sagt alles aus! Langanhaltender Applaus war zu hören, begleitet von Standing Ovations. Im Verlauf der Versammlung beantragte Michael Güls Uwe Unkelbach zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, was von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde. Durch den ersten Wahlvorgang führte Ehrenferratspräsident Volker Huster. Vorgeschlagen - von Uwe Unkelbach - wurde Anna Sauer, die in den Reihen des NCV keine Unbekannte ist, sondern seit vielen Jahren aktiv. Anna Sauer wurde einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt und übernahm die Versammlungsleitung. „Ich bin mit und im NCV groß geworden und durfte schon vielfältige Aufgaben und Ämter ausüben. Seit meiner Kindheit haben mich Originale des Vereins begleitet und waren Vorbilder. Ich möchte vielen Mitgliedern genau das ermöglichen, dass alle mit ihrer Leidenschaft und ihren Talenten für den Verein stehen und aktiv sind“, so die neu gewählte Vorsitzende. Ihr zur Seite stehen im geschäftsführenden Vorstand Michael Güls als zweiter Vorsitzender, Ute Groß als Geschäftsführerin, Winfried Sauer als Kassierer und Tobias Steffens als Schriftführer. Als Beisitzer fungieren: Lisa Feist, Katharina Groß, Maike Güllering, Lisa Halbig, Jannik Kost, Michael Kost, Anja Unkelbach und Carsten Zimmer. Neu bei den Beisitzern sind Maren Kloczek und Robert Maxeiner, da Andreas Korn und Markus Hebgen nicht mehr kandidierten.



Staffelübergabe: Uwe Unkelbach gratuliert seiner Nachfolgerin Anna Sauer mit einem rot-weißen Blumengruß. (Fotos: NCV)

Alle Wahlen erfolgten einstimmig! Mitglieder des Vorstands Kraft Amtes sind Elferratspräsident Günter Groß und Zugleiter Michael Sturmes. Im Rahmen der konstituierenden Vorstandssitzung wird die Verteilung der einzelnen Aufgaben im erweiterten Vorstand erarbeitet werden. (Bericht folgt)

Soziale Vereine

■ Weihnachten im Schuhkarton

„Weihnachten im Schuhkarton“ lädt dieses Jahr zum 25. Mal zum Mitpacken ein. Ab sofort können die selbstgepackten Schuhkartons zu allen Abgabestellen in der Region gebracht werden. Über 8,5 Millionen Kinder durften sich in den letzten Jahren über ein Geschenkpaket von „Weihnachten im Schuhkarton“ aus dem deutschsprachigen Raum freuen. Im vergangenen Jahr waren es rund 250 Päckchen, die allein im Sammelpunkt in Lahnstein abgegeben wur-

den, welcher schon seit 12 Jahren bei der Aktion dabei ist. Verteilt werden die Päckchen der weltweiten Geschenkkaktion an bedürftige Kinder in insgesamt mehr als 100 Ländern. Die Aktion bedeutet ein großes Glücksmoment im tristen Alltag eines Kindes, das in bitterer Armut aufwächst. Die Schuhkartons, die im deutschsprachigen Raum abgegeben werden, gehen überwiegend nach Osteuropa. Deswegen können neben einem Kuscheltier, Spiel- und Schreibwaren, Süßigkeiten, Hygieneartikeln wie Zahnbürste, Zahncreme oder Waschgel auch ein warmes Kleidungsstück eingepackt werden.

Wer selbst an diesen besonderen und für die Kinder unvergesslichen Momenten mitwirken möchte, kann eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons im Sammelpunkt Lahnstein erhalten und mit neuen Geschenken befüllen. Die Altersgruppen liegen bei 2-4, 5-9 und 10-14 Jahren. Erfahrungsgemäß werden für Mädchen mehr Kartons gepackt als für Jungen, für kleine Kinder mehr als für große. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org zu finden. Pro beschenktem Kind wird eine freiwillige Geldspende von zehn Euro empfohlen. Doch jeder Beitrag - ob klein oder groß - ist willkommen, um die Schuhkartons auf die Reise zu schicken. Wer keine Zeit hat, kann auch online mitpacken: www.online-packen.org

oder reine Geld- oder Sachspenden im Sammelpunkt abgeben, die auch herzlich willkommen sind. Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.

Letzter Abgabetermin ist Montag, 16. November. Der Sammelpunkt in Lahnstein ist bei Anja Pluymackers, Wilhelm-Schöder-Straße 7, Telefon 02621 4469.

Sportvereine

■ FSV Rot-Weiß Lahnstein



Ergebnisdienst

A-Junioren Bezirksliga

FSV Lahnstein - JSG Rheinhöhen Weikersburg . 3:5 (0:2)

Tore für Lahnstein: (50', 56') Philip Bekker und (89') Cecilio Reinhardt

Herren Kreisliga B

SG Rheindorfer Urmitz - FSV RW Lahnstein 0:2 (0:1)

Tore für Lahnstein: (28', 89') Oliver-Florin Dutu

Spielplan vom 30.10.2020 bis 06.11.2020

Freitag, 30.10.2020

F-Junioren Kreisklasse

18 Uhr FSV Lahnstein - SC Vallendar

Samstag, 31.10.2020

D-Junioren Kreispokal

10 Uhr JSG Rheinhöhen Urbar - FSV Lahnstein

F-Junioren Kreisklasse

10 Uhr FSV Lahnstein II - SG 2000 Mülheim-Kärlich III

E-Junioren Kreisklasse

12 Uhr JSG Untermosel Kobern - FSV Lahnstein

C-Junioren Kreispokal

15 Uhr JSG Arzbach - FSV Lahnstein

A-Junioren Bezirksliga

17 Uhr JSG Vulkaneifel Ettringen - FSV Lahnstein

Sonntag, 01.11.2020

Herren Kreisliga C

14:30 Uhr SV Pfaffendorf - FSV RW Lahnstein II

Herren Kreisliga B

14:30 Uhr FSV RW Lahnstein - SG Moseltal Niederfell II

Mittwoch, 04.11.2020

C-Junioren Rheinlandpokal

17:45 Uhr FSV Lahnstein - SG 99 Andernach

A-Junioren Rheinlandpokal

20 Uhr JSG Rübenach II - FSV Lahnstein

Freitag, 06.11.2020

F-Junioren Kreisklasse

17:30 Uhr FC Horchheim - FSV Lahnstein

17:30 Uhr JSG Immendorf III - FSV Lahnstein II

Änderungen vorbehalten!

■ 1. FC Lahnstein e.V.



Der FCL hatte erst Not, Spieler zusammen zu bekommen, am Ende war man mit 17 Fußballern. Elgür und Busch erklärten sich bereit bei Güls auszuhelfen, die dafür den Schiedsrichter stellten. Guiseppe Avola gab sein Comeback nach 19 Jahren und absolvierte sein 14. Spiel für den FCL. Normalerweise schnürt er die Schuhe in Braubach, genau wie Harald Hergenhahn und Markus

Hömberger, die ebenfalls einsprangen und das mit Bravour. Dazu gab Ahmed Demir sein Debüt für den FCL, er schnürt normalerweise beim SC09 die Fußballschuhe.

Es ging los wie die Feuerwehr. Avola auf Hergenbahn, Bogenlampe aus achtzehn Metern, 1:0. Vorlage Mazarin, Kopfball Hergenbahn, 2:0. Kurz danach zu Ankner, der erzielte das verdiente 3:0. Auf der anderen Seite hielt die Abwehr um Dannenberg dicht, das Mittelfeld war gut gestaffelt und die einzige Torchance der Gülsler hielt Hamann. In der Halbzeit wurde wild durchgewechselt, doch es blieb beim Einbahnstraßenfußball. Der eingewechselte Jens Müller erzielte per Fernschuss das 4:0, bevor Harald Hergenbahn nach einem hohen Ball im Strafraum einfach den Fuß auf der Linie hinstellte und das 5:0 erzielte. Danach erzielte erneut Müller mit seiner Dynamik das nächste Tor und das halbe Dutzend war voll. Abwehrchef Dannenberg hatte dann genug. Nachdem er in der ersten Halbzeit schon am Pfosten scheiterte und kurz vorher erneut das Alu traf, nahm er diesmal genauer Maß und schoss trocken ins Eck zum 7:0. Michele Cusannos 16. Spiel für den FCL wird ihm immer in Erinnerung bleiben, denn er nahm sich ein Herz und schoss aus gut zwanzig Metern unhaltbar in den Winkel und erzielte damit sein erstes Tor. Aber das Beste kommt zum Schluss. Dannenberg über Außen, drang in den Strafraum ein, sah den freistehenden Mittelstürmer und passte. Huber Eder ließ es sich nicht nehmen und erzielte sein insgesamt 27. Tor für den FCL. Den Schlusspunkt setzte dann Güls, die eine Konter mustergültig abschlossen und den verdienten Ehrentreffer erzielten. Der FCL war insgesamt drückend überlegen und war gerade im Mittelfeld unüberwindlich und vorne treffsicher dazu und erzielte damit den ersten Saisonsieg. Andre Krause und Björn Busch feierten Jubiläum und absolvierten ihr 50. Spiel.

17:10.20 - 1.FC Lahnstein - Güls 9:1
Tore: 1:0 H. Hergenbahn, 1:0 H. Hergenbahn, 3:0 C. Ankner, 4:0 J. Müller, 5:0 H. Hergenbahn, 6:0 J. Müller, 7:0 S. Dannenberg, 8:0 M. Cusanno, 9:0 H. Eder

U. Hamann - M. Hömberger, S. Dannenberg, W. Grygosch (M. Schmidt), A. Krause - O. Mazarin, G. Avola (J. Müller), G. Heinz (M. Cusanno), A. Demir, C. Ankner - H. Hergenbahn (H. Eder)
Spieler bei Güls: A. Elgür, B. Busch

■ BBV Lahnstein



Eltern-Kind-Gruppe - ein Erfolgsmodell

Nach der Sommerpause hat sich die Eltern-Kind-Gruppe zu einem echten Schlager entwickelt. Durch die Personenbegrenzung, in Folge der Covid-19-Pandemie, auf 30 Teilnehmer konnte der BBV keine Kinder mehr aufnehmen.



Der 5-jährige Georgije Zebic ist inzwischen auch regelmäßig, mit viel Spaß, in der Rhein-Lahn-Halle anzutreffen. (Foto: BBV)

Infolge dieser Entwicklung wurde vor zwei Wochen eine zusätzliche Gruppe eingerichtet, sodass nun wieder mehr Kinder beim Eltern-Kind-Basketball teilnehmen können. Im Anschluss an die erste Gruppe um 10 Uhr startet die zweite um 11.30 Uhr in der Rhein-Lahn-Halle mit Open-End. Dabei soll nicht ausschließlich das Basketballspielen im Vordergrund stehen, sondern vielmehr Spaß an der Bewegung geweckt und das motorische Vermögen und das kognitive Bewusstsein geschult werden. Dies wird mit einem spielerischen Charakter verbunden. Um die Auslastung nicht zu überschreiten, wird um eine Anmeldung gebeten: 0179 9784840 oder an Martin Wolfsteiner wenden unter martinwolfsteiner@googlemail.com

■ Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V.



Nicht alle Altersklassen gespielt

Die Jugendmeisterschaften des Schachverbandes Rheinland fanden nach Altersklassen zeitversetzt statt. Die U 12 spielte in der Jugendherberge Mayen und unter den sechzehn Teilnehmern waren auch zwei vom Lahnstein. Clemens Oehl war kurzfristig als Nachrücker eingesprungen und spielte vor allem in der zweiten Turnierhälfte ein ordentliches Turnier. 1,5 Punkte aus fünf Partien und der 14. Rang waren der Lohn. Patrick Brühl spielte ein starkes Turnier und bewies mit 3 Punkten und dem 6. Platz Kämpferqualitäten. Schade, dass er gegen zwei der ganz vorne Platzierten nach hartem Widerstand verlor, sonst wäre noch mehr drin gewesen. Bedauerlicherweise wurden die älteren Altersklassen wegen den steigenden Corona-Zahlen danach kurzfristig abgesagt. Hier hatte Lahnstein mit David Meuer (U 14) und Joshua Lenz (U 16) auch zwei Eisen im Feuer. Ob die Meisterschaft nachgeholt werden kann, bleibt abzuwarten.

■ TC RL Lahnstein



Ausflug U10er und U12er in den Kletterwald

Zu Beginn der Herbstferien haben sich die Gemischten U10er- und U12er-Mannschaften im Kletterwald in Sayn getroffen. Der Wunsch nach einem gemeinsamen Abschluss der erfolgreichen „Übergangssaison 2020“ wurde von den Kids geäußert und spontan umgesetzt. Mit am Start waren zahlreiche Eltern, die gemeinsam mit ihren Sprösslingen ihre Kletterkünste in den Pyrenäen, in den Anden und im Grand Canyon unter Beweis stellten.



Winterrunde Herren 30

Das erste Spiel der Winter-Runde konnten die Herren 30 vom TC RL mit 4:0 gegen den TC Rengsdorf 2 gewinnen. Im Einzel setzte sich H. Mohr denkbar knapp mit 6-3 / 7-6 durch.



(Fotos: privat)

Sein Teamkollege C. Michels konnte sich souverän mit 6-2 / 6-3 durchsetzen. Im darauffolgenden Doppel ließen die Lahnsteiner Herren nichts mehr anbrennen und siegten mit 6-1 / 6-4. Ein Auftakt nach Maß für den TC RL.

■ Turngemeinde Oberlahnstein 1878



TGO-Outdoor-Fitness in Rhein-Lahn-Stadion und Umgebung

Unter den zunehmenden Einschränkungen des Indoorsports sind die Mitglieder wie auch neue Interessenten des TGO-Vereins eingeladen, sich den Outdoor-Sportmöglichkeiten der **Nordic Walker** bzw. **Breitensportläufer** im Rhein-Lahn-Stadion **mittwochs** von 18.30-20 Uhr anzuschließen. Bei Flutlicht besteht hier die Möglichkeit, seine Runden (mit und ohne Stöcke) im Stadion unter Einhaltung der Hygieneregeln und mit den gebotenen Abständen zu drehen. Jeder mag hier unter Anleitung eines Übungsleiters/einer Übungsleiterin nach eigenem Vermögen mitmachen. Interessenten bitte bei Stefanie Muno-Meier (Nordic walking, Mail: stefani.muno-meier@tgo-lahnstein.de) bzw. Peter Radermacher (Laufen, Mail: presse@tgo-lahnstein.de) zu melden. Darüber hinaus sind die **Walker** unter der Leitung von Brigitte Zulauf und Paula Blum mit ihren Gruppen outdoor unterwegs. Sie treffen sich **montags** und **donnerstags** aktuell um 17.30 Uhr (bis 18.30 Uhr) ebenfalls im Rhein-Lahn-Stadion (von April bis Oktober andere Zeit und Ort). Interessierte mögen dort zu den Trainingszeiten einfach kommen. Schließlich ist Isabelle Schäffer mit einer weiteren **Nordic-Walking-Gruppe** unterwegs und freut sich über Neuzugänge.



(Foto: TGO)

Diese Gruppe trifft sich **donnerstags** um **8.30 Uhr** am Parkplatz Allerheiligenberg und ist um 10.30 Uhr zurück. Interessenten bitte vorab melden unter 02621 62565.

■ Tanz- und Sportzentrum Mittelrhein



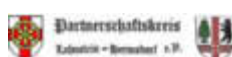
Tanzen macht glücklich

Ob Walzer, Cha-Cha-Cha, Tango oder Discofox - Tanzsport ist Training für den gesamten Körper. Und: Tanzen baut Stress ab und macht glücklich. Das macht es für viele Menschen so reizvoll, sich geistig und körperlich dabei nicht nur anzustrengen, sondern auch weiterzuentwickeln und das ist keine Frage des Alters. Wenn man darüber nachdenkt, wie man die Freizeit so gestaltet, dass man in Bewegung und sozialen Kontakten bleibt, dann geht am Tanzen kaum ein Weg vorbei. Gerade das wird mit zunehmendem Alter immer wichtiger. Die Kinder sind irgendwann aus dem Haus, die Familie über die Republik verstreut und es bleiben wenige Dinge, mit denen man sich neu erfinden kann. Dafür ist das Tanzen ein sehr guter Kandidat.

Angebote auf: www.tsz-mittelrhein.de. Alle die gerne tanzen, melden sich bei Hans Wickert Pressesprecher: Tel. 02621 4217, mobil: 0175 2953070 E-Mail: h.wickert@tsz-mittelrhein.de.

Sonstige Vereine

■ Partnerschaftskreis Lahnstein-Hermsdorf



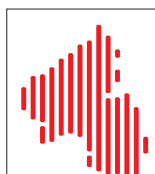
Vorstandssitzung, verbunden mit einer Wanderung nach Braubach am 17.10.2020. Aufgrund von Corona-Bedingungen wurde die Vorstandssitzung bei einer schönen Wanderung im Freien gemacht.

■ Gesellschaftliche Vereinigung 1924 e.V.



24iger Damen-Stammtisch abgesagt

Die Damen des Stammtisches haben sich kurzfristig dazu entschlossen, die nächsten Treffen für die Monate November (03.11.) und Dezember (01.12.) abzusagen. Es ist eine reine Vorsichtsmaßnahme denn man weiß nicht, was noch auf uns zukommt. Entsprechende Informationen zu möglichen Treffen werden zeitgemäß im Rhein-Lahn-Kurier veröffentlicht.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Vorweihnachtliche Stimmung erhalten

Weihnachten mit seinen verschiedenen liebgewonnenen Gewohnheiten kann und soll nicht verboten werden. Dazu gehören auch Weihnachtsmärkte. Auch wenn es die gewohnten Weihnachtsmärkte nicht geben kann, lassen sich mit Hygienekonzepten, ausreichend Abständen zwischen den Besucher*innen sowie den Ständen und ggf. mit Zugangskontrollen alternative Modelle realisieren, sofern die Infektionszahlen nicht weiter rasant steigen. Flexible Reaktionen und eine Berücksichtigung der lokalen Situation sind der richtige Ansatz. Es wird – hoffentlich – auch im Winter Städte oder Regionen mit geringen Infektionszahlen geben. Wir brauchen ein behutsames und differenziertes Vorgehen, weil nur so die notwendige Akzeptanz der Menschen erhalten und gestärkt werden kann.

Wissenswertes

■ Sicherheitstipp des Monats

Vorsicht bei Vollmachten

Viele ältere Menschen erteilen Angehörigen, Freunden oder anderen Personen eine **Vorsorge-, General- oder Kontovollmacht**, um sich von einer vertrauten Person bei Bankgeschäften, Einkäufen, beim Bezahlen von Rechnungen oder anderen Rechtsgeschäften helfen oder vertreten zu lassen. Das ist sicher sinnvoll und zu empfehlen, sofern die bevollmächtigte Person tatsächlich vertrauenswürdig und ehrlich ist. Wählen Sie daher nur eine oder mehrere Personen als ihre Bevollmächtigten aus, die Sie sehr gut kennen und auf die Sie sich uneingeschränkt verlassen können. Mit einer Vorsorgevollmacht kann die bevollmächtigte Person beispielsweise - ohne gerichtliche Kontrolle - für Sie entscheiden, was Sie essen, wer Sie besucht, wie Sie gepflegt werden und was mit Ihrem Geld passiert.

Immer wieder versuchen **Betrüger**, das Vertrauen älterer Menschen zu erschleichen und dann mit folgendem Vorwand an ihr Geld zu gelangen:

So erbitten sie beispielsweise Bankvollmachten und/oder Online-Zugänge zu Konten. Sie behaupten, dass die derzeitige Bank schlecht berät und ein Wechsel zu einer anderen besser wäre. Sie bemängeln, Geldanlagen seien plötzlich nicht mehr sicher und müssten aufgelöst werden. Sie reden Angehörige schlecht und behaupten, diese meldeten oder kümmerten sich plötzlich nicht mehr, man könne ihnen deshalb nicht mehr vertrauen.

Haben Sie einer Person Ihres Vertrauens eine Vollmacht erteilt, so stellen Sie sich zur Kontrolle und Ihrer eigenen Sicherheit immer wieder folgende Fragen: Wird nur eingekauft, was ich brauche? Werden nur meine Rechnungen bezahlt oder auch fremde? Bekomme ich nachvollziehbare Abrechnungen? Bekomme ich meine Kontoauszüge rechtzeitig und vollständig? Wird das getan, was ich möchte? Und auch nur das?

Sollten Sie unsicher sein, so verzichten Sie auf die Erteilung einer Vollmacht und entscheiden stattdessen, wer als Ihr **gerichtlich kontrollierter Betreuer** eingesetzt werden soll.

Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Senioren-Sicherheitsberater im Rhein-Lahn-Kreis möchten ihre Erfahrung und ihr Wissen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Die Sicherheitsberater sind Dank der regelmäßig durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen des Polizeipräsidiums Koblenz oder externen Referenten immer gut informiert und können ihr Ehrenamt fachkundig ausüben. Sie informieren u. a. zu diesen Themen: Verbraucherschutz für ältere Menschen. Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen. Sicherheitsmerkmale Euro (Banknoten u. Münzen). Kostenfalle Handy und Wertsachenkennzeichnung. Sicherheit an der Haustür. Infos: „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603 972-336, Fax: 02603 972-6336, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de, www.rhein-lahn-bruecke.de. Weitere Informationen unter www.polizei.rlp.de. Hotline: 0800 550660 sowie bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz, Tel.: 0261 1031.

■ Hildegard-von-Bingen-Schule-Koblenz

Informationen zu den Bildungsgängen Sozialassistentenz und Erzieher

Am Donnerstag, 12. November 2020, findet um 19 Uhr ein Informationsabend an der Hildegard-von-Bingen-Schule in Koblenz, Friedrichstraße 3, statt. Experten und Schüler werden zu allen Fragen rund um die beiden Ausbildungsgänge Staatlich anerkannte/r Sozialassistent/in und Staatlich anerkannte/r Erzieher/in Rede und Antwort stehen und Ihre persönlichen Erfahrungen aus den beiden Berufsausbildungen schildern. Die Hildegard-von-Bingen-Schule ist eine private, staatlich anerkannte Berufsbildende Schule in der Trägerschaft des Bistums Trier. Interessenten können die genaue Lage der Schule und weitere Informationen auf der Homepage www.bbs-hvb-koblenz.de erfahren. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine persönliche Anmeldung unter Angabe der teilnehmenden Personen, einer Adresse und einer Telefonnummer per Mail sekretariat@bbs-hvb-koblenz.de oder per Telefon: 0261 18410 (von 8-13 Uhr) erforderlich.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Tot ist nur, wer vergessen wird!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Bernd Rosenbaum

* 2.9.1964 † 24.10.2020

Wir werden Dich nie vergessen

Pia Rosenbaum

Gerit Rosenbaum

Philip Rosenbaum

Helene Rosenbaum

Lutz und Nicole Rosenbaum

mit Familien und Freunden

Lahnstein, im Oktober 2020

Nachruf



Wir trauern um unseren Freund und 1. Vorsitzenden

Dr. Helmut Haller

* 08.12.1943 † 09.10.2020

Ein ganz besonderer Mensch - in kleinen wie in großen Dingen.
Wir wünschen seiner Frau Dorota und seiner Familie
in dieser schweren Zeit viel Kraft.
Helmut hat für immer einen Platz in unseren Herzen.

Deine Freunde und Kameraden



Berliner Rotes Kreuz
Hundeschutz
Rhein-Lahn-Taunus e.V.

Traueranzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank



sage ich allen,
für die Zeichen der Verbundenheit,
für die tröstenden Worte oder Briefe,
für die Blumen und Geldspenden
sowie die Begleitung auf dem letzten
Weg meiner lieben Frau

Ingrid Müller

* 28.8.1936 † 2.10.2020

Besonderen Dank an die Caritas Sozialstation und dem
Ambulanten Hospiz.

Im Namen aller Angehörigen

Hermann Müller

Lahnstein, im Oktober 2020

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

Mit dir zu leben war schön.
Ohne dich zu leben, müssen wir erst lernen.
Deine Liebe wird uns fehlen.
Du bist von uns gegangen,
doch du bleibst in unseren Herzen.

Dein größter Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Du hast noch einmal deine geliebten
Südtiroler Berge gesehen.

Peter Weiland

Roll.- u. Jalousiebauermeister

* 08.09.1949 † 14.10.2020

In stiller Trauer

Deine Annelie

Andrea und Mike mit Lara

Stefanie und Rafael

sowie alle Angehörigen und Freunde

Traueranschrift:

Annelie Weiland, c/o Bestattungen Weiland, Blankenberg 13, 56112 Lahnstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 4. November 2020, um 9:30 Uhr auf dem Friedhof Braubacher Straße, in Oberlahnstein statt. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.



Sie geht der Sonne entgegen und lässt
die Schatten hinter sich.

Rita Baurhenn

geb. Lehmler

* 12.04.1947 † 15.10.2020



Christine Dehn geb. Baurhenn
Jens
Janina, Micha, Mila und Jukka
Catharina und Luca
Christian
Franz und Angelika Lehmler
und Kinder

Lahnstein, im Oktober 2020



Der SV Schwarz – Weiß Friedrichsseggen trauert um einen Freund

Günther Riel

Seit über 50 Jahren lebte er mit Herz und Leidenschaft für den Verein.
Ob als Fußballer, als Platzwart, als geschickter Handwerker,
als verlässliches Vorstandsmitglied, als Freund. Er wurde immer
gebraucht. Er war immer da. Der Platz in der Erzbachstraße und das
„Budchen“ waren sein zweites Zuhause. Günther, du fehlst!

Wir werden ihn in unseren Erinnerungen in Ehren halten.

Der Vorstand des SVF

Rosemarie Müller
Bernd Müller
Franziska Nemnich
Marcel Lautz

Florian Scheller
Laura Müller
Maximilian Hahn

*Dich verlieren war unsagbar schwer,
Dich vermissen noch viel mehr.*

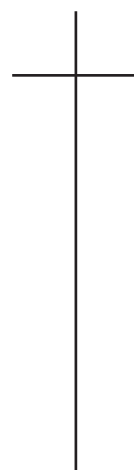
René Schwab

† 15.9.2020

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt
haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und unseren René auf seinem
letzten Weg begleitet haben.

**Elke und Thomas Schwab
Christina und Manuel Hoffend
mit Lara und Felix
Hilde Schweikert**

Lahnstein, im Oktober 2020



*Gott ist unsere Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns jetzt getroffen haben.
Darum fürchten wir uns nicht.*

Psalm 46, 2

Nach einem Leben voller Treue und Fürsorge
nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau,
meiner guten Mutter und unserer lieben Oma

Ingrid Herkert-Herold

geb. Herold

* 19.05.1931 † 19.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Karl
Dirk und Doris
Carla und Torsten mit Johannes und Susanne
Elisabeth und Wanja
und Anverwandte**

Trauerhaus Herkert c/o Bestattungen Jung, Friedrichstraße 15,
56338 Braubach

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

*Abschied nehmen von einem geliebten
Menschen bedeutet Trauer,
aber auch Liebe und Dankbarkeit.*

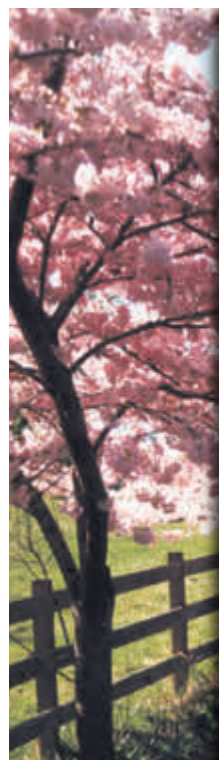
Peter Rüttgen

* 9.10.1930 † 5.9.2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbun-
den fühlten und ihre Anteil-
nahme auf vielfältige Weise
unserem lieben Verstorbenen
zum Ausdruck brachten.

Du fehlst uns sehr.
**Deine Annemarie
Petra und Oliver
Julian und Sina
Katharina**

Lahnstein, im Oktober 2020



„
Jedes Leben ist
einmalig – jeder Ab-
schied auch.“

BESTATTUNGEN
JUNG



BEGLEITEN . BERATEN . BERÜHREN

Braubach · Koblenz · Lahnstein · Tel: 02627 / 96100
www.jung-bestattungen.de



*Der Tod kann auch friedlich kommen
zu den Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten kann,
deren Augen müde werden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem geliebten
Ehemann, unserem guten Vater,
Schwiegervater und Opa

Anton (Toni) Jungblut

* 26.3.1937 † 15.10.2020

In stiller Trauer
**Martha
Markus und Nicole
mit Lea und Nils
sowie alle Anverwandten**

56112 Lahnstein

Kondolenzanschrift: Bestattungen Walter Knod,
Raiffeisenring 4 a,
56564 Neuwied – Anton Jungblut

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

*Begrenzt ist das Leben,
doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*



Annemone Unkelbach

geb. Winter

* 23.12.1955 † 1.10.2020

Danke

Für die überaus zahlreiche und herzliche
Anteilnahme in Wort und Schrift am Tode meiner
Ehefrau, unserer Mutter und Großmutter möchten
wir uns auf diesem Wege bei all denjenigen
bedanken, die ihre Freundschaft, Verbundenheit
und Wertschätzung durch ein stilles Gebet, Kränze,
Blumen- und Geldspenden sowie das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte zum Ausdruck
gebracht haben.

In Liebe und Dankbarkeit
**Hans Unkelbach
Nico und Annika Unkelbach
mit Clara und Rosa
Mario und Irina Unkelbach
mit Maya und Mila**

Lahnstein, im Oktober 2020



*Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Willi Sturmes

* 21.4.1938 † 17.10.2020

In stiller Trauer
**Inge Sturmes
Peter und Familie
Thomas und Familie
und alle Angehörigen**

56112 Lahnstein, Sauergasse 8

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 4. November 2020, um 13.30 Uhr auf
dem alten Friedhof in Niederlahnstein statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.



Und wenn ich geh,
dann geht nur ein Teil von mir.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Hans Heun

* 04.01.1930 † 16.10.2020

In Erinnerung
**Frank Heun und Helma
mit Familie und Angehörigen**

Traueranschrift: Hans Heun, c/o Bestattungen
Weiland, Blankenberg 13, 56112 Lahnstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. November 2020, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof Braubacher Straße in Oberlahnstein statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille
auseinander.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert



Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 44

Landrat Frank Puchtler informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Anbetracht der aktuellen Lage bitte ich Sie ausdrücklich, die Regeln wie Abstand halten – Hygienevorschriften – Alltagsmaske tragen – zu beachten, um uns alle vor Infizierung zu schützen.

Ihr Frank Puchtler

Aktuelle Corona-Lage (Stand 25.10.)

Die Zahl der aktuell Infizierten im Rhein-Lahn-Kreis liegt bei 71 Fällen. Der Inzidenzwert der letzten 7 Tage beträgt 31,9.

Die aktuell Infizierten verteilen sich auf folgende Gebiete:

Aar-Einrich: 11
Bad Ems-Nassau: 12
Diez: 8
Lahnstein: 22
Loreley: 6
Nastätten: 12

Insgesamt bestätigte Fälle seit Corona-Beginn: 312
Verstorbene seit Corona-Beginn: 7
Genesene seit Corona-Beginn: 234
Getestete Personen seit Corona-Beginn: 10.355

Öffnungszeiten Corona-Ambulanzen

Bad Ems: Nach vorheriger Terminvereinbarung unter 0176/64412166 in der Zeit von 8 bis 11 Uhr, Praxis Dr. Simons, Bahnhofplatz 2, Bad Ems

Diez: Montag - Freitag 9 bis 12:30 Uhr, ohne Termin, Im Werkes 1, Diez

Gemmerich: Nach vorheriger Terminvereinbarung unter 06776/7934210 in der Zeit von 8 bis 14 Uhr, Am Depot 1, Gemmerich

Corona-Hotline: Telefonnummer 02603/ 972-555, E-Mail: infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de

Rhein-Lahn-Kreis-Task-Force bereitet sich vor

Die Rhein-Lahn-Kreis-Task-Force hat, unter der Leitung von Landrat Frank Puchtler, Vorbereitungen getroffen, falls der Inzidenzwert über die kritische Grenze von 35 steigen sollte. Der Inzidenzwert gibt die Zahl der gemeldeten Neuinfektionen je 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen an. Der aktuelle Wert liegt bei 27,8 und weist somit die Gefahrenstufe „Gelb“ für den Rhein-Lahn-Kreis aus.

Gefahrenstufe 1 (gelb):

>20 Fälle pro 100.000 Einwohner

Gefahrenstufe 2 (orange):

>35 Fälle pro 100.000 Einwohner

Gefahrenstufe 3 (rot):

>50 Fälle pro 100.000 Einwohner

Bei Gefahrenstufe 1 (gelb - mehr als 20 Fälle pro 100.000 Einwohner) ist auf die Einhaltung bestehender Maßnahmen, insbesondere der AHA-Regel (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen), Hygienekonzepte und der konsequenten Lüftung baulicher Einrichtungen hinzuweisen. Sollte der Inzidenzwert über 35 steigen, befindet sich der Rhein-Lahn-Kreis in der Warnstufe „Orange“.

Der Stufenplan des Landes Rheinland-Pfalz sieht dann eine Erweiterung der Schutzmaßnahmen

vor: Solche Maßnahmen können insbesondere sein: Verschärfung der Personenbegrenzung auf eine Person je 10 qm; Erweiterung der Maskenpflicht, zum Beispiel in Schulen, Freizeitparks, Messen und an weiteren stark frequentierten Orten; Reduzierung von erlaubten Veranstaltungsgrößen auch für private Feiern; keine Möglichkeit der Ausnahmegenehmigung zur Erweiterung der Personenzahl für Veranstaltungen bis zu einer Regelgrenze von 20 v. H. der am Veranstaltungsort vorhandenen

Platzkapazitäten; Verbot von Kontaktsport; Sperrstunden in der Gastronomie.

Bei Gefahrenstufe 3 (rot - mehr als 50 Fälle pro 100.000 Einwohner) wird der Kreis als Risikogebiet eingestuft und es sind weitere einschränkende Maßnahmen erforderlich, welche in der regionalen Task Force, abhängig vom regional-spezifischen Infektionsgeschehen, abgestimmt werden. Beispielsweise könnten weitere Kontaktreduzierungen oder eine Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen per Allgemeinverfügung ausgesprochen werden.

Drive-in für Bad Emser Fieberambulanz

Wegen der steigenden Infektionszahlen hat das THW in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Lahn-Kreis einen Drive-in für die Fieberambulanz der Praxis Dr. H. Simon, Dr. B. Schwab & Kollegen in Bad Ems errichtet. Landrat Frank Puchtler informierte sich vor Ort über die Verstärkung der Testmöglichkeiten und bedankte sich bei Dr. Hildegard Simons, Andreas Hoff und den Kräften des THW, die

das Zelt aufgestellt haben. Die Praxis in Bad Ems hat zurzeit bis 70 Tests täglich zu verzeichnen. Die Fieberambulanz in Gemmerich unter der Leitung von Dr. Hans Jaeger 75 Tests und die Fieberambulanz in Diez unter Leitung von Dr. Martin von Bergh 70 Tests täglich. Seit Beginn der Corona-Lage wurden in den Fieberambulanzen im Kreis insgesamt 10304 Personen getestet.



Dr. Hildegard Simons und Andreas Hoff informierten Landrat Frank Puchtler über die Drive-in-Praxis.



Werben gemeinsam für den Wein von Lahn und Rhein (v.l.): Friedel Becker (Winzer-genossenschaft Loreley Bornich), WFG-Geschäftsführer Wolf-Dieter Matern, Mittelrhein-weinkönigin Marie Dillenburger, Mittelrhein-Wein-Geschäftsführer Stefan Jedele, Andrea Simon (WFG Rhein-Lahn) und Landrat Frank Puchtler.

Lieulich bis sagenhaft: WFG wirbt für den heimischen Wein

„Wir haben mit der Herausgabe einer attraktiven Werbebroschüre einen Weg gefunden, unsere Winzer aus dem Rhein-Lahn-Kreis auch in der Corona-Zeit tatkräftig zu unterstützen“, so Landrat und WFG-Vorsitzender Frank Puchtler.

Unter dem Titel „Lieulich bis sagenhaft: Rhein-Lahn-Wein“ informiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft auf 24 Seiten über

Wissens- und Sehenswertes des heimischen Weinbaus. Attraktiv bebilderte Sehenswürdigkeiten für die Wein- und Kulturreise an Rhein und Lahn runden das Werbe-Heftchen ab. Die Broschüre ist bei der WFG Rhein-Lahn, Tel. 02603/972-363, E-Mail: wfg@rhein-lahn.rlp.de, und bei den Touristinformationen des Kreises erhältlich.

Immobilienwelt



Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Schöne Wohnung zu vermieten

Niederlahnstein, 100 qm in ruhiger Lage (Unterer Lagweg), 4,5 ZKB, Keller, Außenstellplatz, Gasetagenheizung, eigene Wasseruhr, Parkett, Haustier erlaubt, ab 1.11.2020 oder später zu vermieten, KM 620 € + NK 80 €.
Tel.: 01520/9880047

Suchen oder suchen lassen

Auf eigene Faust auf Immobiliensuche gehen oder lieber einen Makler beauftragen? Für viele Kaufinteressierte eine Abwägungssache: Ein Makler hat in der Regel einen guten Überblick über den Markt und erspart dem

Suchenden viel Zeit und Arbeit. Wer selbst Anzeigen durchforstet oder eine Suchanzeige schaltet, spart sich dafür die Maklerprovision – muss im Gegenzug aber auf die Expertise eines Fachmannes verzichten.

Büro- und Praxisfläche

Im alten Postamt, 166 m²,
direkt vom Eigentümer zu vermieten.
Tel.: 0151/46430834

Zusatzkosten im Auge behalten

Bei der Immobilienfinanzierung sollten Käufer mit weiteren Kosten rechnen: Schon die regulären Ausgaben für Makler, Notar- und Grundbuchamt sowie Grunderwerbssteuer können mit über zehn Prozent des Kaufpreises zu Buche schlagen, weitere Kosten kommen oft hinzu. Je nachdem, was Immobilienkäufer mit ihrer Immobilie vorhaben, können sie unter Umständen unterschiedli-

che Förderungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen: Für den Kauf oder Bau des Eigenheims bietet die KfW-Bank zinsgünstige Darlehen. Einkommensschwache oder kinderreiche Familien können durch das Wohnraumförderungsgesetz unterstützt werden. Wer Wohnung und Haus vermieten will, kann stattdessen von der Abssetzung für Abnutzung profitieren – kurz Afa.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Diakoniewerk bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma möbel billi bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Deutsches Rotes Kreuz** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

» Familienanzeigen

BRAUEREI

Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Geschenke & Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag** bedanke ich mich ganz herzlich bei allen, die am 29. September 2020 an mich gedacht haben.

Ihr / euer Dr. Rainer Fohr

Lahnstein im Oktober 2020

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / 2xSamara.com

!!! ENTRÜMPELUNGEN

- HAUSHALTAUFLÖSUNGEN **WALTER LOTT**
 - NACHLASSVERWERTUNGEN (IM UMKREIS BIS 100 KM)
 - KOMPLETTE RÄUMUNGEN (BESENREIN) **LAHNSTEIN**
 - UMZÜGE & MÖBELTRANSPORTE TEL. 02621/187021
ODER 0170/5837915
- SERIÖS & ZUVERLÄSSIG – UNVERBINDLICHE BERATUNG



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

OHNE AUSSCHACHTUNG - MIT 25 JAHREN GARANTIE

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen, die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.



defekte Horizontalsperre



Querdurchfeuchtung

Nutzen Sie als Hausbesitzer unseren Service der kostenlosen Schadensanalyse.



Ausblühungen

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder nicht.

Unser Tipp: Preise und Angebote vergleichen lohnt sich!

Die BKM.MANNESMANN AG stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt bestätigt.

**Als Partner der
BKM.Mannesmann AG
sind wir direkt vor Ort.**



Schimmelbefall

TROCKENE WÄNDE

GARANTIERT!



**BAUWERKABDICHTUNG-EXPERT
GMBH & CO. KG**

Nordstr. 3 | 56412 Niederelbert
info@bwa-expert.de
www.bkm-montabaur.de

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot



**JETZT KOSTENLOSE SCHADENSANALYSE ANFORDERN!
DIREKT ANRUFEN! 02602 / 106 83 53**

Ihre Gesundheit in besten Händen

Rückenschmerzen ganzheitlich behandeln



Foto: djd/Homöopathisches Laboratorium
A. Pflüger/leszekglasner - stock.adobe.com

Wieder ewig im (Home-)Office gehockt, schwere Einkäufe geschleppt und natürlich zu wenig Bewegung gehabt: Kein Wunder, wenn Schultern, Nacken und Wirbelsäule rebellieren. Rückenschmerzen sind die Volkskrankheit Nummer eins in Deutschland.

Schmerzmittel sind bei akuten Rückenproblemen nicht unbedingt das Mittel der Wahl, denn sie lindern zwar kurzzeitig die Beschwerden, bekämpfen aber nicht deren Ursache. Der Schmerz entsteht gerade bei jüngeren Menschen vor allem durch einseitige Belastung – etwa langes Sitzen – und fehlende Bewegung.

Sanftes Dehnen kann häufig schon Erleichterung verschaffen. Aus naturheilkundlicher Sicht sollte man außerdem Knochen, Sehnen, Bänder und Faszien (die hauchdünnen Hüllen der Muskeln, Knochen und Organe) gezielt durch eine gute Mineralstoffversorgung unterstützen. „Bei unspezifischen Rückenschmerzen helfen zum Beispiel homöopathische Komplexmittel“, weiß der Münchner Heilpraktiker und

Osteopath Sebastian Kästle. Ein weiterer wichtiger Punkt, um Rückenschmerzen zu lindern, ist regelmäßige Bewegung – kein Hochleistungssport, sondern vor allem Abwechslung für die einseitig belastete Muskulatur. Schon wer sich angewöhnt, beim Telefonieren aufzustehen und ein paar Schritte zu gehen, tut seinem Rücken etwas Gutes. Noch besser ist moderates Ausdauertraining und die gezielte Kräftigung der Rumpfmuskulatur.

Aus ganzheitlicher Sicht spielt außerdem Stressminderung eine wichtige Rolle. In hektischen Zeiten wirkt sich die psychische Anspannung auf den gesamten Körper aus. Vor allem die Schulter- und Nackenpartie wird schnell bretthart. Das verhindert, dass die Muskulatur gut durchblutet und versorgt wird, Schmerzen sind die Folge. Entspannungsübungen, sanfte Massagen oder auch ein warmes Bad können dann das Gewebe lockern, sodass die Nährstoffversorgung steigt und verklebte, verhärtete Faszien sich wieder lösen.

djd / Ranocalcin

Wir feiern Geburtstag und Sie bekommen in Lahnstein das Geschenk!

95 Jahre BECKER HÖR AKUSTIK 95 € pro Hörgerät*

*Beim Kauf von 2 Hörsystemen erhalten Sie ab einem privaten Kaufpreis von 950,00 Euro pro Hörsystem einen Rabatt von 95,00 Euro als Geld- oder Naturalrabatt (Kassenanteil wird zusätzlich abgezogen). Vereinbaren Sie dafür bis zum 25. November 2020 telefonisch oder persönlich einen Termin in Ihrem BECKER-Fachgeschäft. Nicht mit weiteren Rabattaktionen kombinierbar. Gültig bei Rechnungsstellung bis 31.12.2020

Lahnstein

Burgstraße 18 (Fußgängerzone), Tel. 0 26 21/36 86
beckerhoerakustik.de  

Bewegungsmenschen sammeln Punkte fürs Alter

Ab etwa 50 Jahren beginnt der natürliche Muskelschwund. Menschen, die sportlich sind und sich ausreichend im Alltag bewegen, schieben den Abbau hinaus – vor allem aber verbessern sie Kraft und Zusammenarbeit der Muskeln. „Bewegungsmenschen sammeln so Punkte fürs Alter“, betont Ellen Freiburger, Sportwissenschaftlerin und Gerontologin. Ob Krankenhauseinweisung, Selbständigkeit, chronische Krankheiten, Demenzrisiko oder Lebenserwartung: Nach ihrer Erfahrung schneiden Menschen, die sich

im Alltag viel bewegen, in allen Punkten besser ab.

Wie aber sieht es mit dem erhöhten Verletzungsrisiko im Alter aus? „Je mehr ich Richtung Leistungssport gehe, desto eher riskiere ich Verletzungen, wenn ich das Training nicht entsprechend anpasse“, rät Freiburger. Gut sei eine variantenreiche Bewegung, die verschiedene Muskelgruppen und Fähigkeiten fordert. Denn: Je besser der Körper muskulär ausgebildet ist, desto besser ist er vor Verletzungen geschützt.

ots/Wort und Bild



**BURG-
APOTHEKE**

Burgstraße 28 | 56112 Lahnstein
Telefon: 02621/2511
www.burg-apotheke-lahnstein.de

**20% auf einen
vorrätigen Artikel**

(ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel
und Angebote; solange der Vorrat reicht)

Mitbringen und Einlösen! Gültig vom 02.11.20 bis 14.11.20
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Ein Gutschein pro Kunde.

**Gutschein
20%
Rabatt**

JOBS IN IHRER REGION

Die Maharishi AyurVeda Privatklinik Bad Ems ist seit 1992 eine der führenden Ayurveda-Einrichtungen Europas.

Wir suchen:

- **Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit**
- **Shopmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit**

Alle Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte als PDF-Datei an: s.konstantinov@ayurveda-badems.de

Weitere Informationen:

www.ayurveda-badems.de/die-klinik/stellenangebote/

Anschreiben gut formatieren

Neben dem überzeugenden Inhalt sollte auch die richtige Gestaltung des Bewerbungsschreibens nicht vernachlässigt werden. Die DIN Norm 5008 für Geschäftsbriefe gibt Empfehlungen zur Formatierung einer Seite mit genormten Abständen zwischen den Absätzen und Seitenrändern sowie einer linksbündigen Textausrichtung.

Diese Norm ist bei Unsicherheit eine gute Hilfestellung und dient der Übersichtlichkeit des Schreibens. Dennoch wird vermutlich kein Personaler eine inhaltlich ansprechende Bewerbung wegen einer nicht korrekten Leerzeile aussortieren. Wichtig ist jedoch, dass der Lebenslauf passend zum Anschreiben formatiert wird.

Neuer Trend Patchwork-Karriere

Nicht jeder berufliche Werdegang verläuft geradlinig und ohne Unterbrechungen. So sind Lücken im Lebenslauf verbreitet in einer Zeit, in der vielfach nur befristete Arbeitsverträge vergeben werden, Praktika, Volontariate und Auslandsaufenthalte gang und gäbe sind und immer häufiger Sabbaticals eingelegt werden.

Auch Um- und Neuorientierungen sind keine Seltenheit mehr, wenn die alte Tätigkeit

irgendwann nicht mehr passt. So folgen moderne Karrieren oft keinem roten Faden, sondern verlaufen mit vielen Jobwechseln als Patchwork-Karriere. Im Lebenslauf können dabei Lücken entstehen, die Sie nicht vertuschen dürfen.

Dabei gilt als echte Lücke erst ein Zeitraum von mehr als ein- oder zwei Monaten, da diese Zeit für Bewerbungs- und Jobwechselphasen absolut üblich ist.

Stellen suchen & finden

Bewerbung auf Empfehlung

Es gibt viele Wege, die zum neuen Job führen. Einer davon ist die Bewerbung auf Empfehlung. Wer von Freunden oder Bekannten gehört hat, dass eine Stelle zu besetzen ist, hat mit einer Initiativbewerbung gute Chancen. Denn etliche Stellen werden besetzt, ohne dass sie zuvor offiziell ausgeschrieben wurden. Haben Sie einen entsprechen-

den Tipp erhalten, handeln Sie zügig. Klären Sie im Vorfeld mit der Kontaktperson ab, ob Sie ihren Namen in der Bewerbung erwähnen können. Handelt es sich dabei um einen geschätzten Mitarbeiter, kann seine Empfehlung zu einem Vertrauensvorschuss führen – allerdings nur, wenn dieser bei Nachfrage Positives über Sie berichten kann.

archimedes
LEASING

Als unkomplizierter und innovativer Finanzierungspartner verbindet die archimedes Leasing GmbH marktorientierte Konzepte mit individuellen Dienstleistungen auf hohem Niveau!

... Buchhalter*in in Vollzeit

Mit über 27 Jahren Erfahrung und einer konsequenten Leistungsbereitschaft vermitteln wir unseren Kunden bei ihren Finanzierungen das gute Gefühl der Sicherheit. Hinter ausgezeichneter Beratung und einer reibungslosen Abwicklung steht ein starkes und motiviertes Team, für welches wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung suchen.

Ihre Aufgaben:

- Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle (Debitoren und Kreditoren)
- Erfassung von Anlagevermögen und Bestimmung der Abschreibungsdauer
- Zahlungsverkehr
- Mahnwesen mit Einleitung gerichtlicher Mahnverfahren
- Mitwirkung bei Monats- und Jahresabschlüssen

Ihr Profil:

- einschlägige Ausbildung in der Buchhaltung
- Fit im Umgang mit MS Office
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen und Dienstleistungsbereitschaft
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabenspektrum in einem motivierten Team. Nach Ihrer Einarbeitungszeit handeln Sie größtenteils eigenverantwortlich und haben aufgrund flacher Hierarchien immer die Möglichkeit, sich persönlich einzubringen! Diverse Zusatzleistungen sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung oder per E-Mail an: bewerbung@archimedes-leasing.de.

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Motivieren Sie sich selbst

Neben Disziplin und Fleiß ist Motivation ein wichtiger Erfolgsfaktor im Job. Unter Motivation verstehen wir die Summe aller Beweggründe, warum wir das tun, was wir tun. Äußerliche Faktoren wie beispielsweise Lob vom Chef können wir oft nicht direkt beeinflussen und die Freude über ein gutes Gehalt weicht ziemlich schnell der Gewöhnung. Wesentlich ist daher die Selbstmotivation. Überlegen Sie also, was Sie persönlich antreibt.

Das können völlig unterschiedliche Anreize sein – Anerkennung und Karriere oder aber Selbstbestätigung und Sinnhaftigkeit des Tuns. Auch durch das Setzen individueller Ziele lässt sich die Motivation erhalten. Seien Sie dabei realistisch und möglichst konkret. Wer das große Ziel in kleinere Etappen unterteilt, hat beim Erreichen der einzelnen Meilensteine regelmäßig Erfolgserlebnisse und das steigert die Motivation dranzubleiben.



Wir suchen:

als Verstärkung für unsere 1-zu-1 Versorgung in Koblenz-Karthause ab dem 15. November und

als Verstärkung für unsere Wohngemeinschaft in Mayen und Weißenthurm ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen.

Wir bieten:

- ✓ Modernes, dynamisches Leitungsteam
- ✓ Zeit für die Patienten
- ✓ Kleine Wohngemeinschaft (bis zu 8 Patienten)
- ✓ 24 Stunden Rufbereitschaft in Notfällen durch das Leitungsteam
- ✓ Stellenschlüssel 1:3
- ✓ Begrüßungsprämie

Selbstverständlich finanzieren wir Ihnen bereits im ersten Jahr Ihrer Firmenzugehörigkeit die **Fachweiterbildung** zur Fachkraft der außerklinischen Beatmung.

Sie sind:

- ✓ motiviert
- ✓ fachlich qualifiziert
- ✓ emphatisch
- ✓ teamfähig
- ✓ flexibel
- ✓ sozial kompetent

Dann freuen wir uns schon jetzt auf Ihre Bewerbung!

Frau Tatjana Rausch
AWI GmbH



Ambulante Intensivpflege mit Herz

Charlottenstr. 54
56077 Koblenz
02 61 / 97 34 91 30
Mobil: 01 51 / 28 99 50 59
t.rausch@awi-pflege.de

Stellenausschreibung

Verbandsgemeindeverwaltung

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle



des Sachgebietsleiters Finanzen (m/w/d) im Fachbereich I – Organisation und Finanzen am Standort in St. Goarshausen

für die Dauer der Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz und der sich anschließenden Elternzeit zunächst bis zu 2 Jahren zu besetzen. Eine anschließende Weiterbeschäftigung ist vorgesehen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle im dritten Einstiegsamt (gehobener Verwaltungsdienst). Die Stelle ist im Stellenplan 2021 nach der Besoldungsgruppe A 12 LBesG RP ausgewiesen. Die Einstellung kann auch nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit vergleichbarer Eingruppierung erfolgen.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben sollten Sie u. a. über die Qualifikation für das dritte Einstiegsamt im Verwaltungsdienst oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in (ehem. Angestelltenlehrgang II) und einschlägige Berufserfahrung bzw. fundierte Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht und den kommunalverfassungsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere in den kommunalen Buchungstechniken (Doppik Rheinland-Pfalz) und im Steuer- und Abgabenrecht, verfügen.

Bewerbungsende ist der 30.11.2020.

Den vollständigen Text der Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.vg-loreley.de

E-Mails clever bearbeiten

E-Mails sind aus dem Arbeitsalltag gar nicht mehr wegzudenken. Sie vereinfachen die Verständigung – stapeln sich aber auch ganz schnell im Posteingang. Wer große Mengen elektronischer Post erhält, sollte sich über seinen Umgang damit Gedanken machen. Denn wer jede eingehende Mail sofort bearbeitet, kann sich ganz schnell

verzetteln und wird ständig in seiner Konzentration gestört. Sinnvoller ist es, feste Zeiten zum Abarbeiten der E-Mails im Arbeitsalltag zu etablieren. So wird der Arbeitsfluss weniger gestört. Auch das Einrichten eines Ablagesystems mit Unterordnern lohnt sich, denn wer alles im Posteingang lässt, verliert rasch den Überblick.

Stellen suchen & finden

Positiv denken

Die Gedanken, die wir uns machen, spielen sich nicht nur in unserem Kopf ab, sondern beeinflussen auch unsere Ausstrahlung nach außen. Diesen Effekt können Sie vor einem Bewerbungsgespräch für sich nutzen. Wer vor diesem wichtigen Termin negative Gedanken hat, wie „Bin ich überhaupt für die Stelle qualifiziert?“ oder „Bestimmt gibt es noch besser geeignete Bewerber“

wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.

Ölheizung Notdienst, Einstellen, Reparatur, Brenner im Austausch, Tel.: 01520/1728574 (Rückruf)



Nach Hause kommen und entspannen?
 Sind Sie es auch satt, Ihre Zeit, Ihre Energie und viel Geld in einen unbefriedigenden Service zu stecken? Dann buchen Sie jetzt Ihren professionellen, sicheren, vertrauensvollen und stressfreien Reinigungs- oder Betreuungsservice bei uns - Wunderfälle Service in 56242 Selters, 02626/2852773. Sichern Sie sich jetzt Ihren Neukundenrabatt und Ihren kostenlosen Kennenlerntermin!
 www.wunderservice.com

HAUSMEISTER
 Handwerkliche Dienste rund um Haus und Garten

Fred Salzig Telefon: 02627 · 97 47 37
 Mobil: 0171 · 52 63 354
 Haus Smits · 56340 Osterspai · E-Mail: fred@salzig.net

Diese Preise sind der Wahnsinn!
 Jetzt **günstig online drucken**
 Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Kiosk Quiram *... wo sonst!*

- Tabakwaren
- Getränke
- Telefonkarten
- Zeitschriften
- EC-Karten-Zahlung
- Snacks
- LOTTO-Aannahmestelle

MIT BACKSHOP!
 immer frisch und lecker

Adolfstraße 144 ■ 56112 Lahnstein ■ ☎ 02621 7067538

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an
 LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

W. Lenz Bau GmbH

- An- & Umbau
- Trockenlegungen
- Altbausanierung
- Pflasterarbeiten
- Kleinausschachtung
- Reparaturarbeiten

T 02621.922 046
 Ahlerhof 6 ■ Lahnstein

KB-Entrümpelungen

- Haushaltsauflösungen*
- Räumungen Messwohnungen*
- Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
- Umzüge/Seniorenumzüge

Kevin Bönigk
 Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
 Tel.: 02 627 / 65 99 727
 56338 Braubach
 Wilhelmstr. 5
 kb-entruempelungen@gmx.de
 www.kb-entruempelungen.de

*im Umkreis ca. 100 km

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

Allgäu

Seenland erleben
 Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- Klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite

AllgäuerSeenland.de



Allgäuer Seenland
 erfrischend natürlich

Rathausplatz 4
 87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
 Fax 08376/920140



**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause**

- durch erfahrene Nachhilfelehrer, z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Physik, Mathematik, Rechnungswesen
- alle Klassen, alle Fächer
- individuell abgestimmte Einzelnachhilfe
- Lernen in häusl. Umgebung, keine Fahrwege



Im gesamten Landkreis:
Tel. 0 64 32 / 952 781
Tel. 0 26 04 / 237 9829
Tel. 0 26 21 / 696 8054
www.abacus-nachhilfe.de

Note 1,8
Bundesweit Energieberatung
INFRA TEST Okt. 2012

Suche eine/n rüstigen Rentner (m/w/d)

auf 450-€-Basis nach Lahnstein,
für Hausmeistertätigkeit,
Gartenarbeit und Winterdienst.
Führerschein Kl. 3 erforderlich.

Telefon: 01520/4993381

Baumschulen

Hans Nickel

Inh. Gertrud Weiß



- **Heckenpflanzen** alle Sorten und Größen
- **Obstgehölze und seltene Solitärs**
- **Laub- und Nadelgehölze** aller Art
- **Stauden, Rosen, Sommerblumen**

**Zur Qualitätspflanze
die fachliche Beratung**

Im Feldchen 12 · 56335 Neuhäusel
Tel. 0 26 20 / 85 82 · Fax 0 26 20 / 85 02
Baumschule.Nickel@t-online.de
www.baumschulen-nickel.de



**Lothar Lahnstein
Metallbau**

Schlosser- u. Metallbuarbeiten

- **Stahlbalkone als Komplettlösung**
 - Tore und Einfriedungen
- **Balkon- und Treppengeländer
in allen Ausführungen**
- **Garagentore • Antriebe**
 - Edelstahlarbeiten

56338 BRAUBACH - Dachsenhäuser Str. 34a
Tel. 0 26 27 / 97 40 97 Fax 97 40 99

*Gasthaus
„Rosenacker“*

Braubach, Telefon (02627) 281

**Auch in schwierigen Zeiten sind wir für Sie da.
Von 16 - 20 Uhr können Sie Ihr Essen bei uns abholen.**

Bitte telefonisch vorbestellen, wir garantieren Ihnen,
alle Corona-Bestimmungen einzuhalten.
Mehr Infos und die Gerichte bitte telefonisch erfragen.

Dienstag Ruhetag

Wir freuen uns auf Sie.

Margit und Uwe Klingelhöfer und Team

www.gasthaus-rosenacker.de/info@gasthaus-rosenacker.de

**HERBSTAKTION
BEIM KÖBIG**

Friedrich-Mohr-Str. 11 • Koblenz
vom 02.11. - 07.11.2020

KÖBIG

SCHNÄPPCHEN
aus dem Bereich Fliesen,
Sanitär und Baustoffe

Bis 70%